



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
AUFLAGE: 86.000 STK.

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

Fenster Welt Pfeifer
Fenster- & Türenzentrum

**IHR ANSPRECHPARTNER
IN SACHEN:**

- HAUSTÜREN**
- SONNENSCHUTZ**
- FENSTER**

HAUSMESSE

**27. UND 28.
OKTOBER 22**

>> NEHMEN SIE AN UNSEREM HAUSMESSE GEWINNSPIEL* TEIL <<



**WIR VERLOSEN WERT-GUTSCHEINE* IN HÖHE VON
EURO 1.500.- | EURO 1.000.- | EURO 500.-**

IHRE VORTEILE BEI UNS: • Kompetente Beratung • Schauraum auf über 200m²
• Bis zu **-50%** Rabatt bei Ihren Einkauf!

*Gültig nur für einen Fensterkauf der während der Hausmesse-Tage stattfindet.

A-8063 EGGERSDORF | RIESSTRASSE 20 | TEL. 0316 / 24 10 23 | OFFICE@FENSTER-PFEIFER.AT

**PKW-Jahresvignette
GRATIS**
bei Scheibentausch

TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI
Info: Seite 9

Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at

**FERDINAND
FELDHOFFER**
ALUMINIUM

- SOMMERGÄRTEN
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- CARPORTS

INFO: SEITE 15

Schachen 152 / 8250 Vorau / Tel: 0664/4305453 / www.feldhoferalu.at

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



Wie schnell doch die Zeit vergeht – heute halten Sie schon die für heuer vorletzte Ausgabe des Kikeriki in der Hand!

Bunt in Wort und Bild wie das derzeit abfallende Herbstlaub, und nach wie vor kostenlos, obwohl die stark gestiegenen Rohstoffpreise auch für uns eine große finanzielle Herausforderung sind – wir können die

Hilferufe von Industrie und Gewerbe verstehen...

Speziell die europäische Industrie steht vor einer praktisch unlösbaren Aufgabe: Die Gaspreise in Europa, der Treibstoff der Industrie, sind sanktionsbedingt rund sieben bis acht Mal so hoch wie in Amerika oder China. Da wir bekanntlich auch noch hohe Lohnkosten haben, sind Produkte Made in EU am Weltmarkt preislich nicht mehr konkurrenzfähig: bei manchen Produkten machen die Energiekosten rund 1/3 der Produktionskosten aus.

Ein großer Teil unserer Wirtschaftsleistung kommt von der Industrie – diese hat in den letzten Jahrzehnten maßgeblich zum Wohlbau und Beschäftigung in Europa beigetragen. Auch wenn es derzeit viele nicht gern hören: Dies war nur möglich durch die günstige Energie aus Russland. Bei hohen Energiekosten hätten sich bei weitem nicht so viele Betriebe in Europa niedergelassen und würden heute vielleicht in Amerika oder Fernost produzieren.

Das umweltschädliche Fracking-Gas aus Amerika, angeliefert mit schwerölbetriebenen Schiffen, wird zukünftig immer ein vielfaches des Russlandgases kosten, welches emissionsfrei über Rohrleitungen gepumpt wurde, und unseren gewohnten Wohlstand senken. Daher verstehe ich nicht, dass man derzeit kaum etwas von den Umweltschützern hört! Der Schwefelgehalt von Schweröl ist 3500 Mal so hoch wie

bei Diesel – jeder kann sich wohl die Umweltbelastung bei Überfahrten der megaschweren LNG-Gastanker ausmalen – Österreichs Umweltaktivisten ziehen es derzeit noch vor, sich mit Sekundenkleber auf Stadtautobahnen anzukleben und bringen so den morgendlichen Berufsverkehr zum Erliegen, um bei ihrer Forderung zu Tempo 100 auf Autobahnen Gehör zu finden.

Der Schaden für die Wirtschaft ist enorm – auch das größte Atomkraftwerk Europas im Kriegsgebiet der Ukraine, Saporischschja, welches derzeit ständig unter Beschuss steht und daher eine tickende Zeitbombe ist, scheint die Aktivisten nicht zu beunruhigen. Demos für Frieden sind nicht vernehmbar...

Auch vermisse ich ein wenig die Solidarität des neuen europäischen Gas-Hauptlieferanten Amerika:

Amerika verdient sich mit uns dumm und dämlich durch den Krieg in der Ukraine, sei es durch Öl und Gasexporte, Waffenlieferungen an die Ukraine – zu großen Teilen von der EU, also uns Steuerzahlern, finanziert – oder durch die Erstarkeung der amerikanischen Industrie aufgrund Schwächung der europäischen Betriebe. Gegenleistungen an die EU? Negativ, weder gibt es eine freiwillige Preisobergrenze für Gas und Öl noch Unterstützung bei den vielen Kriegsvertriebenen.

Während zum Beispiel das kleine Österreich schon rund 100.000 Ukraine-Flüchtlinge aufgenommen hat und bereits Zelte zur Unterbringung aufbaut, beabsichtigt das 330 Millionen Einwohner Land Amerika ebenfalls nur die Aufnahme von 100.000 Ukrainern (ein Bruchteil davon wurde erst aufgenommen). Amerika lässt Menschen natürlich nicht unkontrolliert einreisen und nimmt nur ausgesuchte, betuchte, durchleuchtete Ukrainer auf – ob wir mit unserem neuen Partner eine gute Wahl getroffen haben?

Abschließend bleibt festzuhalten, dass jede Krise eine Chance bietet, gestärkt aus dieser hervorzugehen – zuvor unmöglich Geglauhtes wird plötzlich möglich – mit Einschnitten wird Europa leben müssen – und eine Rückbesinnung auf Wesentliches schadet nicht!

Viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe wünscht Ihnen
Thomas Tobisch, Herausgeber



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 171 14 98

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser haus eigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

 Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
 Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

ROSEL-HAUSMESSE

FREITAG, 04. 11. UND SAMSTAG, 05.11.2022

AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG
32" SMART TV
32GDH5600


- 32" / 81 cm HD-Ready (1.366 x 768 Pixel)
- 400 Hz Bildwiederholungsrate, Picture Perfect Rate
- Magic-Fidelity-Soundsystem
- Triple-Tuner (DVB-T2, DVB-S2, DVB-C)
- Kopfhöreranschluss
- Energieeffizienzklasse F

 statt € 349,-
€ 199,-
DeLonghi

Better Everyday

KAFFEEVOLLAUTOMAT
ESAM 4200


- Pumpendruck: 15 bar
- 1,8l abnehmbarer Tank mit integriertem Wasserfilter
- für Kaffeebohnen und Pulver geeignet
- Energiesparmodus
- Spülprogramm

 statt € 379,99
€ 259,-
dyson
AKKU-STAUBSAUGER
V12 SLIM ABSOLUT


- 3 Leistungsstufen
- Speziell geeignet für Tierhaare
- Laser an der Bodenbürste
- Bis zu 60 Min. Betriebszeit
- inkl. Zubehörset

 jetzt nur
€ 629,-

ALLE

DANKÜCHEN

-55%*

EIN GUTES GEFÜHL
im Technik Center Rosel
REGIONAL ZU KAUFEN!

Alle Dan-Preis lt. Dan-Aktionspreisliste.

RAUCHENZAUNER
wir leben Möbel!
DANKÜCHEN
ewe
SCHÖSSWENDER

LUST AUF SCHÖNE MÖBEL?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Planungsteam.

LIEBHERR
Miele
AEG
elektrabregenz
gorenje *Life Simplified*
exquisit
i indesit
Life proof.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen. Statt Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! Aktionspreise gültig bis 05.11.2022

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

Meine Freunde

Meine Freunde, die Vor-Bilder



Neben dem Spiegel aus Glas gibt es noch andere Spiegel. Lebendige Spiegel. Menschen, in denen wir uns wiedererkennen oder an denen wir uns orientieren. Sie spiegeln uns zurück: „So könntest du auch sein.“

Es sind Menschen, die

uns etwas bedeuten, weil sie etwas verkörpern, was uns erstrebenswert ist. So habe ich selbst als begeisterter Rockmusik-Fan im Alter von etwa 14 Jahren gemeinsam mit zwei Freunden die erste Rockband meines Ortes mit dem Namen Reservation gegründet. Der Name Reservation sollte meine Verbundenheit mit den naturverbundenen Indianern zum Ausdruck bringen, die schon damals für mich als Vorbild galten und von den ausbeutenden „Weißen“ in Reservate eingesperrt wurden.

Das Beitragsfoto zeigt mich mit meiner Gitarre, die ich mir als Firmungsgeschenk gewünscht habe. Ich habe damals eigene Lieder komponiert und auch Texte dazu geschrieben. In guter Erinnerung ist mir noch, dass ich im Lied mit dem Titel „Lebenstraum“ den Refrain schrieb: „Vielleicht ist unser Leben nur ein Traum, vielleicht ist Leben nur ein Traum. Vielleicht ist Sterben das Munter-werden aus unserem großen Lebenstraum.“

Nicht selten hielten auch große Persönlichkeiten der Weltgeschichte wie Jesus Christus ihren Gesprächspartnern immer wieder Spiegel vor. Das sind all jene Erzählungen, die eine Begegnung Jesus mit einzelnen oder mehreren Menschen zum Inhalt haben. Was dabei auffällt ist, dass Jesus als ein Mensch auftrat, der seine Gesprächspartner für neue Einsichten und Lebensmöglichkeiten gewinnen wollte. Er versuchte stets, den anderen von seiner Verkrampfung, seiner Einsamkeit, von seinen Vorurteilen und Feindbildern zu lösen, um neu zu verstehen und zu leben.

Auch der griechische Philosoph Sokrates, so brachte es der Theologe und Psychotherapeut Arnold Metznitz auf den Punkt, entwickelte zur Erlangung der Weisheit eine Methode, die durch Fragen, nicht durch Belehren die Einsicht seiner Gesprächspartner wachsen ließ. „Ich weiß, dass ich nichts weiß. Viele wissen nicht einmal, dass sie nichts wissen.“ Alles beginnt damit, sich des Nichtwissens bewusst zu sein und zeit lebens auf der Suche nach dem Guten zu bleiben. Das altgriechische Wort dafür lautet „Skepsis“ und meint „gründliches Suchen, Hinterfragen, Überlegen“. Skeptiker sind so gesehen suchende Menschen; und die Fragen, die sie sich dabei stellen, werden nicht so beantwortet, als hätte jemand „die Weisheit mit Löffeln gegessen“. Diese Redewendung



aus dem 17. Jahrhundert bedeutet, dass geistige Nahrung nicht so bequem eingenommen werden kann wie leibliche und auch nicht so schnell wie beim Löffeln der Suppe. Deshalb kommt die Weisheit auch nicht hochmütig daher. Große Wissende präsentieren sich nicht „vollgestopft“, eher demütig und dankbar; gerade darin zeigt sich ihre Weisheit.

Für die meisten von uns geht es um das Ansehen in der Öffentlichkeit und um Geld. Dabei vergessen wir immer, dass es im Leben um Werte wie zum Beispiel um die Liebe geht, um die Liebe zum Leben! Es geht darum, wie es Susanna Tamaro in ihrem Buch: „Geh, wohin dein Herz dich trägt“ verständlich beschreibt: Der Gedanke, dass es ein Schicksal gibt, kommt mit den Jahren. Wenn man jünger ist, sieht man alles als Erzeugnis des eigenen Willens an. Du fühlst dich wie ein Arbeiter, der Stein um Stein die Straße vor sich baut, die er gehen muss. Erst viel später merkst du, dass die Straße schon da ist, dass jemand sie dir schon vorgezeichnet hat und dir nichts bleibt, als sie weiter zu gehen.

Wenn man so um die 60 Jahre alt ist und der Weg, der hinter dir liegt, länger ist als der, den du noch vor dir hast, siehst du etwas, was du noch nie bemerkt hattest: Der Weg, denn du gegangen bist, war nicht gerade, sondern voller Scheidewege. Bei jedem Schritt gab es einen Wegweiser, der in eine andere Richtung deutete. Von einer Stelle ging ein Pfad ab, von einer anderen ein grasbewachsener Feldweg, der sich im Wald verlor.

Manchen dieser Feldwege hast du eingeschlagen, ohne es überhaupt zu bemerken, andere hast du gar nicht gesehen. Du weißt nicht, wohin die, die du links liegengelassen hast, geführt hätten, ob an einen besseren oder schlechteren Ort. Du hättest etwas tun können und hast es nicht getan.

Ist die Weisheit des Künstlers eine andere als die des Bauern? Weisheit kann nicht beschränkt, nicht eingegrenzt werden. Sie ist die Entwicklung eines universellen Verständnisses. Anthony De Mello schrieb: Ein Mönch sagte einmal zu seinem Meister: „Ich hörte euch einst Erstaunliches sagen, und zwar, dass Wahrheit mitgeteilt werden könne, ohne darüber zu reden, aber auch, ohne zu schweigen. Könnt ihr mir das bitte erklären?“ Der Meister antwortete: „Als ich ein kleiner Junge in Südchina war, wie sangen da im Frühling die Vögel in den blühenden Bäumen?“

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

Der Tischlermeister macht's persönlich!

Tischlermeister Michael Binder und seine Mitarbeiter haben eine gemeinsame Profession. Die Liebe zum Arbeiten mit außergewöhnlichen Hölzern, um daraus besondere Möbel für Ihren Lebensbereich zu fertigen. Von der trendigen Eichenholz-Küche bis zum Zirbenholz-Bett.

Besser Schlafen in einem Zirbenholzbett. Laut einer Studie vom Joanneum Research Graz in Binders Ausstellungsraum Apfelholzschlössl zeigte sich eine deutlich bessere Schlafqualität in einem Zirbenholz-Bett im Vergleich zu einem Holzdekor-Bett. Das Herz schlägt weniger und dadurch ist die Erholung im Schlaf besser. Die Möbelwerkstätte Binder fertigt Zirbenholzbetten nach folgenden Richtlinien: Nur reines Zirbenmassivholz, 1-Schicht. Keine furnierten Teile oder fertigen 3-Schicht-Platten. Nur luftgetrocknetes Zirbenholz aus einer Seehöhe von über 1.900 Meter. Oberfläche offenporig, Naturöl ohne Lösemittel oder aquarisiert. Keine Lacke, keine Wachse! Auf Wunsch auch in metallfreie Variante mit speziellen Holzmutterschrauben.

Vom Wohnen, vielseitig und individuell, übers Schlafen mit Schlafkomfort in allen ergonomisch durchdachten Varianten bis hin zum Kochen in der für Sie geplanten und maßgefertigten Traumküche in Naturholz - gerne erstellt Michael Binder für Sie Ihr persönliches 3D-Planungskonzept inklusive Fertigung und Umsetzung. Nutzen Sie den Vorteil, alles

aus einer Hand zu erhalten. Gemeinsam mit unseren Partner sind wir bemüht, alle Ihre Wohnraumwünsche zu erfüllen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, alles perfekt und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit auszuführen.

Für unsere Fertigung verwenden wir hauptsächlich heimische Holzarten und spezielle Holzraritäten aus unserem umfangreichen Lagerbestand.



Wir bieten Ihnen in unserem Büro im Apfelholzschlössl moderne 3D-Planung mit Präsentation am grossen Bildschirm. Dadurch erhalten Sie schon vorab eine sehr genaue Vorstellung Ihrer neuen Einrichtung. ■



Bilder: dg8iv



BINDER MÖBELWERKSTÄTTE

Möbelwerkstätte Binder
Tischlermeister Michael Binder
Eisteichweg 4, 8160 Weiz/Preding
Tel. 0664 1920 900, moebel-binder.at

Öffnungszeiten des Ausstellungsraumes
Apfelholzschlössl: Mo-Fr: 7-12, 13-17 Uhr
Sa: nach telefonischer Vereinbarung

Bild: Mezzola, Neuser Photography

Werbung



Demenzgottesdienst in der Stiftskirche Voral.

© Johann Romirer

Im Verein Soziale Dienste Hartberg-Fürstenfeld sind Menschen mit Demenz herzlich willkommen!

Der 21. September gilt als Welt-Alzheimerstag. Weltweit sind etwa 55 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen, zwei Drittel davon in Entwicklungsländern. Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich auf 139 Millionen steigen. Für den Bezirk Hartberg bietet der Verein Soziale Dienste Hartberg-Fürstenfeld diesbezüglich absolut menschenfreundliche Hilfe an und versucht, dabei immer wieder neue Maßstäbe zu setzen. So wurde heuer erstmals gemeinsam mit Andrea Freitag, Regionalreferentin für die Pflegeheimseelsorge, eine „demenzfreundliche Woche“ zum Welt-Alzheimerstag gestaltet, wobei jeder einzelne Tag interessante Einzelveranstaltungen zum Inhalt hatte und sich durch den ganzen Bezirk, von Voral bis Fürstenfeld, zog. Mit der „demenzfreundlichen Woche“ konnte eindrucksvoll untermauert werden, dass dieses Problem sehr viele Menschen betrifft, denen versucht wird zu helfen und ihnen vermittelt wird, dass sie nicht alleine sind.

Ein äußerst gelungener Programmpunkt war der Demenzgottesdienst in der Stiftskirche Voral, bei der nach der Messe der Hospizverein Hartberg für die Agape sorgte. Dort sprachen Andrea Freitag, Mag.^a (FH) Klaudia Lechner, Geschäftsführerin und Obfrau des Vereins Soziale Dienste und DGKP Silvia Tromayer, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester vom Verein Soziale Dienste im Bereich: Leben mit Demenz, über oftmals gestellte Fragen aus der Bevölkerung. Dazu eine paar Aussagen: Übersetzt bedeutet demenz „geistlos“. Demenz ist eine Gehirnerkrankung, wobei es zu einer Beeinträchtigung verschiedener Funktionen wie Gedächtnis, Denkvermögen, Orientierung und/oder Sprache kommt. Es gibt verschiedene Arten von Demenz, wobei Alzheimer die bekannteste ist.

Im Laufe der Jahre hat sich die Meinung entwickelt, dass, wenn man etwas vergisst demenz ist, wobei sich diese Krankheit eben als ganz schrecklich etabliert hat. Alle Leute haben Angst vor der Diagnose Demenz, weshalb sie leider oft zu spät zur Behandlung kommen. Man sagt, wenn Probleme etwa sechs Monate bestehen, dann sollte man hellhörig werden, denn Vergesslichkeit ist etwas ganz anderes. Man ist ja

des Öfteren vergesslich durch Belastung oder Eile, deswegen ist man nicht demenz. Aber es ist wichtig, diese Probleme ärztlich abzuklären.

Unsere Gesellschaft verlangt, dass wir immer etwas leisten und faszinieren, notfalls sogar etwas erzwingen sollen. Und kann man das altersbedingt nicht mehr erbringen, wird man dementsprechend bewertet. Es stimmt schon, dass Demenz das Gehirn beeinträchtigt, aber nicht den Menschen und sein Bewusstsein. Er oder sie bleibt weiterhin derselbe Mensch mit den gleichen Bedürfnissen, die er hat.

Bei der Bewältigung dieser Probleme ist der Verein Soziale Dienste sowohl für die Betroffenen, wie auch für die Angehörigen immer hilfreich zur Stelle. Allein das Motto der „demenzfreundlichen Woche“: A Mensch bleib'n – verbunden sein, sagt sehr viel aus! Man darf ja nicht vergessen, dass der Betroffene es merkt, dass irgendetwas mit ihm nicht stimmt, und dass ihn das beunruhigt. In unserer Gesellschaft wird man bekanntlich „schief angeschaut“, wenn man sagt: „Ich kann das und das nicht mehr.“ Trifft dieser Fall zu, dann will man das „verstecken“ und außerdem will man ja mit seinen Sorgen niemand anderen belasten und versucht, seine Schwächen zu verbergen, unter den Tisch zu kehren. Doch die Veränderungen sind nicht versteckbar. Das Problem belastet nicht selten auch die Angehörigen des Betroffenen, denen der Verein Soziale Dienste ebenfalls bestmögliche Hilfe anbietet. Nähere Informationen erfährt man unter: Soziale Dienste Hartberg-Fürstenfeld 03332/66 0 66 - 15 oder unter www.sdhf.at.

Der Verein Soziale Dienste Hartberg-Fürstenfeld sieht es als seine erklärte Aufgabe, der Krankheit den Schrecken zu nehmen und Menschen mit Demenz und deren Familien bestmöglich zu unterstützen. Wir alle dürfen Menschen sein, egal welche Sorgen wir haben und wo wir herkommen. Und dass sich im Verein Soziale Dienste derart engagierte Menschen „gefunden haben“, ist ein Segen für den gesamten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, denn in der heutigen Gesellschaft vergisst der Mensch oft das Wichtigste: Die Menschlichkeit!
bergi57@gmx.at ■

MILD STEIN GES.M.B.H.
www.mildstein.com
office@mildstein.com



mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

GRABSTEIN-INSCHRIFTEN, GRABSTEIN-REINIGUNGEN UND GRABSTEIN-RENOVIERUNGEN

MINUS 30%

auf lagernde Grabanlagen bis 15. Dezember 2022

Denken Sie schon jetzt an den Frühling
und bestellen Sie im Voraus Ihre Grabanlage!

Alles wird teurer und leider machen die stetig steigenden Preise auch vor dem Natursteinsektor keinen Halt. Da die Preise im kommenden Jahr vermutlich deutlich steigen werden, können wir Ihnen aktuell noch eine Preisgarantie zusichern. Wenn Sie bis zum 15.12.2022 bei uns bestellen, können wir Ihren Auftrag schon im Winter vorbereiten, wobei die Abrechnung erst nach dem Montagetermin vorgenommen wird. Wir nehmen uns gerne Zeit für eine ausführliche Beratung, bieten eine kreative Gestaltung und erstellen Ihnen einen kostenlosen Entwurf. Falls Sie keine Möglichkeit haben uns im Büro zu besuchen, beraten wir Sie natürlich gerne bei Ihnen zu Hause oder vor Ort am Friedhof.



Profitieren Sie von den noch aktuell günstigeren Preisen und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Emanuel Mild:
0676 / 79 08 706

20% Witerrabatt

**auf Neubestellungen von Grabanlagen
Preisgarantie bis zum 15. Dezember 2022**



NATURSTEIN IM WOHN- U. AUSSENBEREICH

Ob eine stilvolle Stiege, ein Steinboden, oder eine Küchenarbeitsplatte – mit unseren Produkten wird Ihr Wohlfühlplatz zu einem wahren Blickfang!



8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel + Fax: 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

RECHTSANWALT

Mag. Bertram Schneeberger



Vorsicht bei Vergabe von „Privatdarlehen“!

In letzter Zeit häufen sich in unserer Kanzlei Schadenfälle, die sogenannte Privatdarlehen betreffen, also eine Privatperson als Darlehensgeber auftritt und einer anderen Privatperson Geld leiht. Oftmals borgt sich der Schuldner das Geld von Freunden oder Verwandten. Immer häufiger ist auch zu beobachten, dass sich Lebensgefährten untereinander höhere Geldbeträge leihen. Gerade in solch einem Fall sollte sich der kreditgebende Lebensgefährte rechtlich absichern, um bei Auflösung der Lebensgemeinschaft kein böses Erwachen zu erleben, zumal sich der andere Lebensgefährte plötzlich an keine Vereinbarung mehr erinnern möchte. In der Praxis kommt es bei privaten Darlehen gerade dann zu Konflikten, wenn eine schriftliche Vereinbarung fehlt und der Schuldner das Geld zurückbezahlen soll aber es nicht kann oder will. Zumeist lauten dann die Argumente des Schuldners, dass er doch gar kein Geld erhalten habe oder aber der zur Verfügung gestellte Geldbetrag kein Darlehen, sondern ein Geschenk gewesen sei.

Spätestens hier hat der Darlehensgeber ein Beweisproblem: Wenn es keine entsprechende schriftliche Vereinbarung gibt steht Aussage gegen Aussage.

Ich empfehle daher eindringlich auch bei Privatdarlehen im Freundes- und Verwandtenkreis sowie zwischen Lebensgefährten stets eine schriftliche Vereinbarung aufzusetzen und diese unterschreiben zu lassen. In der Vereinbarung müssen die Namen des Darlehensgebers und Darlehensnehmers, die Höhe des gewährten Darlehens (sowie allfällig vereinbarter Zinsen), die Auszahlung an den Darlehensnehmer mit Datum, die Art der Rückzahlung (Ratenzahlung oder Einmalzahlung) sowie die Fälligkeit der Rückzahlung angeführt werden.

Ferner empfiehlt es sich, dass gewährte Darlehen auch entsprechend zu besichern (zB grundbücherliche Sicherstellung, Pfand etc.). Sollte es zum (unverschuldeten) Zahlungsausfall des Schuldners kommen. Insbesondere bei höheren Geldbeträgen sollte beim Aussetzen des Darlehensvertrages rechtliche Hilfe in Anspruch genommen werden, damit Ihnen ein derartiger „Freundschaftsdienst“ nicht teuer zu stehen kommt. PS: Darlehensforderungen verjähren übrigens innerhalb von 30 Jahren.

Ihr Mag. Bertram Schneeberger & Team

Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg
www.rechtsanwalt-hartberg.at | office@ra-schneeberger.at
Tel. Nr.: 03332/65300

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

SCHUTZENGEL...

Haben Sie heute auch schon einen Schutzengel gehabt? Schutzengel, ja die kann wohl jeder von uns dann und wann gebrauchen! Denn im Alltag kommt es immer wieder zu unvorhersehbaren Situationen, wo man auf ein wenig Glück oder aber seinen Schutzengel angewiesen ist!

Denn wie heißt es so schön: Wennst a Pech hast, hast Glück a kans! Nun, philosophisch betrachtet, könnte man weiter ausführen, daß es wohl unsichtbare und sichtbare Schutzengel geben müsste. Die Unsichtbaren, die Unheil verhindern oder wenigstens das Schlimmste abwenden – die kennt man in verschiedenen Religionen und kaum wo auf dieser Welt kommt man ohne diese aus! Aber dann gibt es wohl auch die sichtbaren, realen in Menschengestalt! Vom Polizisten, dem sprichwörtlichen Freund und Helfer, bis hin zu Menschen im Gesundheitsberuf erstreckt sich das vielfältige Bild der Schutzengel. Und wohl wahr ist auch, dass wohl jeder zum Schutzengel für einen anderen werden kann. Man könnte hier natürlich noch viele Begriffe einfließen lassen – von Nächstenliebe, Achtsamkeit oder Umsicht könnte man sprechen. Oder natürlich auch von Vorsicht! Besondere Bedeutung bekommen die Schutzengel wohl nun in unserer Zeit, wo Sorgen und Ängste viele Menschen zu erdrücken scheinen. Die instrumentalisierte Angst ist leider auch eine Waffe geworden, deren Folgen erst viel später in voller Tragweite zu sehen sein werden. Erkennen kann man aber bereits jetzt, das vielen Menschen der Glaube an die Zukunft fehlt. Wie auch, wenn für viele Alltägliches wie Wärme und Licht kaum mehr leistbar erscheint? Es heißt nun wohl auch, sich auf sich selbst und seine Stärken zu besinnen aber dabei seine Mitmenschen nicht zu vergessen. Denn einen Schutzengel, ja den kann schließlich jeder gebrauchen...

Ihr Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauer Tal
Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



Rasend wütend ohne Impfung Teil 3

In den letzten zwei Heften konnte ich Ihnen hoffentlich die eine oder andere Neuigkeit über Tollwut erzählen. Heute soll es noch ein bisschen darum gehen, warum auch heutzutage die meisten Hundebesitzer ihren Wuffi zur Tollwutimpfung bringen. Sie gehört zu den Pflichtimpfungen und im Gegensatz zu allen anderen besprochenen Impfungen ist sie Voraussetzung, wenn man mit seinem vierbeinigen Freund über eine Grenze verreisen möchte. Außerdem ist sie Bedingung für eine Teilnahme an Shows und diversen Prüfungen in Unterordnung, Agility, usw. Hier wird auch kontrolliert, und es kann auch Bußgeld verhängt werden. Eine weitere Besonderheit ist das Vorgehen nach Beißvorfällen. Es entspannt die Situation enorm, wenn eine gültige Tollwutimpfung vorgewiesen werden kann. Allerdings erspart man sich die vorgeschriebenen Untersuchungen nicht. Wird der Biss zur Anzeige gebracht, muss der Hund zwei Mal im Abstand von zehn Tagen vom Tierarzt untersucht werden. Dazu kommt es, wenn die geschädigte Person Anzeige bei der Polizei macht oder einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsucht. In so einem Fall MUSS der behandelnde Arzt Anzeige erstatten. In der Zeit zwischen den Untersuchungen muss der Hund sicher verwahrt werden, darf nicht verkauft oder euthanasiert werden. Sollte das Tier in diesem Zeitraum verenden oder aus anderen Gründen eingeschläfert werden müssen, muss der Körper durch die AGES zusätzlich auf Tollwut überprüft werden.

Praktischerweise ist der Abstand zwischen den Impfungen für einige Impfstoffe seit einiger Zeit auf drei Jahre verlängert worden. Sie wird dann in der Regel im Zuge der jährlichen Impfung gemacht. Und zumindest bei diesen Anlässen können wir froh und dankbar sein, dass wir diese Impfung haben. Dadurch brauchen wir uns hierzulande sowohl des Hundes wegen, aber natürlich auch für uns, keine Sorgen darüber machen, dass jemand an diesem schrecklichen Virus erkrankt.

Tierärztezentrums Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550

Werbung

DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN

Von der **ABSCHLEPPUNG** am Unfallort bis zur vollständigen **VERSICHERUNGSABWICKLUNG**.

Komplette Reparatur im Haus mit **ORIGINALERSATZTEILEN**.



WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette
bei Scheibentausch
Aktion gültig bis 31.01.2023



STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT **ORIGINALTEILEN**



Musterküche EWE DURA

grifflos, weiß Hochglanz
Hochschranke: Astkiefer Echtholz
Maße: 2,70 | 2,92 | 2,40 m

Im Preis enthalten:
Natursteinarbeitsplatte Coffee brown
BLANCO Einbauspüle Keramik, schwarz

4.990,-

STATT € 16.150,-

ABHOLPREIS

auf Bild abgebildete E-Geräte
Listenpreis minus 60%

Marken-Muster-K



Musterküche EWE NOVA

Hochschrank Echtlack anthrazit
Maße: L 3,10 | H 2,65 m

Kochinsel mit Bar Nuova B weiß
Arbeitsplatte Keramik weiß
Maße: 3,16 | 1,10 m

Im Preis enthalten:
MIELE Kochfeld, flächenbündig
BLANCO Einbauspüle, flächenbündig

5.990,-

STATT € 18.090,-

ABHOLPREIS

auf Bild abgebildete
Barhocker und E-Geräte
Listenpreis minus 60%

ewe

**Lagernde
Markengeräte**



Geschirrspüler ab € 490,-
Backöfen ab € 390,-

3-Zonen Kühlschrank ab € 1.290,-
Kühl- Gefrierkombi ab € 590,-



DANKÜCHEN

Musterküche DANKÜCHE LA CORTE Magnolie

Hochglanz
Arbeitsplatte Vesuv
inkl. Ansatz Tisch
Küchenmaße: 2,97 | 3,30 | 2,15 m

3.990,-

STATT € 14.190,-

ABHOLPREIS

auf Bild abgebildete
E-Geräte, Einbauspüle
und Bankschenkel
Listenpreis minus 60%

Küchen-Abverkauf!



ewe

Musterküche EWE NUOVA

Panna matt
Maße: 1,83 | 2,84 m

Im Preis enthalten: Auszug mit zusätzlicher Arbeitsplatte (siehe Bild) elektrisches Gewürzregal

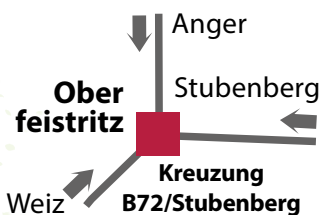
2.990,-

STATT € 11.290,-

ABHOLPREIS

auf Bild abgebildete
E-Geräte und Einbauspüle
Listenpreis minus 60%

Abholzeiten am
Standort Anger
**Montag-Freitag
9-12 u. 14-18 Uhr,
Samstag nach Termin**



DERLER MOBEL
WOHNTRÄUME
8184 Anger, Oberfeistritz 119
T 03175 2400
www.moebelderler.at

ewe FM INTUO
**flagship
store**

KI
ewe flagship store
8181 St. Ruprecht/R.
Gartengasse 387

SCHAFFBÄUERIN

Karina Neuhold



Das Geheimnis der Katze

Die Katze zählt zu den beliebtesten Haustieren. War sie früher zum Mäusejagen gedacht, so sind sie jetzt als Stubentiger und Chef der Wohnung im Einsatz. Katzen haben die unterschiedlichsten Persönlichkeiten, von scheu bis Schmuskatzen. Auch das Schnurrverhalten von viel bis wenig, von laut bis leise, macht jedes Tier einzigartig.

Haben Sie schon einmal davon gehört, dass dieses Schnurren der Katze besondere Wirkung auf den Menschen hat? Studien haben ergeben, dass die Schnurrfrequenz der Katze große gesundheitliche Vorteile bringen kann. Es stärkt das Immunsystem, fördert bessere Heilung bei Knochenbrüchen, hilft bei Asthma, Bronchitis und Atemproblemen und es trägt auch zur Stärkung von Muskeln und Sehnen bei. Auch die Durchblutung wird durch das Vibrieren des Schnurrens ange-regt. Da nicht alle Menschen Katzen halten können oder es in bestimmten Einrichtungen wie LKH nicht möglich ist, mit echten Tieren zu arbeiten, gibt es Katzenschnurrgeräte. Diese wurden vor zehn Jahren von einem steirischen Unternehmen entwickelt.

Durch meine enge Zusammenarbeit in der Beobachtungsstudie der Schafwolle bin ich zum ersten Mal mit solchen Katzenschnurrgeräten in Kontakt gekommen. Sie werden in der Palliativ- und Langzeitpflege eingesetzt und bringen Linderung und große Verbesserungen. Die Geräte wurden von uns mit abnehmbaren Schaffellbezügen ausgestattet. Mit der weichen Fellhülle sind sie noch beliebter als zuvor.

Falls Sie auch einen schnurrenden Haustiger besitzen, so denken Sie dass es sehr gesund ist, diesen zu streicheln. Verwöhnen Sie Ihren geliebten Katzentherapeuten und er wird es Ihnen schnurrend danken!

Mit lieben, wolligen Grüßen!

Karina Neuhold

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

STEUERBERATERIN

Andrea Sandbichler-Trost



Liebe LeserInnen, heute möchte ich Sie über die steuerlichen Begünstigungen betreffend Anschaffung von Elektroautos für

Unternehmen bzw. kurz über den Investitionsfreibetrag informieren:

Für den Kauf von neuen E-Autos – nicht für Hybridfahrzeuge – kann ab 2023 ein **Investitionsfreibetrag** (IFB) in Höhe von voraussichtlich 15 % der Anschaffungskosten steuerlich geltend gemacht werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, für neue E-Autos die **degressive Abschreibung** geltend zu machen, die am Beginn der Nutzungsdauer des E-Autos zu einer höheren und später zu einer niedrigeren Steuerersparnis führen kann.

Die Kosten eines E-Autos sind **vorsteuerabzugsfähig**. Bis zu € 40.000,00 brutto Anschaffungskosten besteht ein voller Vorsteuerabzug, zwischen € 40.000,00 und € 80.000,00 aliquot und über € 80.000,00 kein Vorsteuerabzug. Vorsteuerabzugsfähig sind auch Stromkosten und Kosten für die Stromabgabestellen. Elektroautos sind zudem nicht **NOVA-pflichtig**, und es fällt auch **keine motorbezogene Versicherungssteuer** an.

Für E-Auto gibt es unter anderem auch die Umweltförderung des Bundes bzw. auch der Länder. Dabei gilt es, die Voraussetzungen der entsprechenden Förderrichtlinien einzuhalten.

Nutzt ein Mitarbeiter oder ein wesentlich beteiligter Gesellschafter-Geschäftsführer das Elektroauto des Arbeitgebers auch zu privaten Zwecken, so fällt auch **kein Sachbezug** an. Für den Dienstgeber entfallen auch die Lohnnebenkosten für den Sachbezug.

Der neue Investitionsfreibetrag von 10% kann für alle Wirtschaftsgüter des abnutzbaren Anlagevermögens mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von mindestens vier Jahren geltend gemacht werden. Für Wirtschaftsgüter, deren Anschaffung oder Herstellung dem Bereich Ökologisierung zuzuordnen ist, erhöht sich der IFB um weitere 5% der Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Der Gewinn darf aber nicht durch Pauschalierung geltend gemacht werden und diese Wirtschaftsgüter dürfen nicht für den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag herangezogen werden.

Für ein Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Stand: 26.7.2022

Steuerberaterin, Rössavarrstrasse 14, 8230 Hartberg,
 03332 63731, www.sandbichler-trost.at

STERNSCHNUPPEN

Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen Reloaded

Tausendmal das schwarzweiße Bild angeschaut und abgebusselt, auf dem nur ein winziges Punkterl zu sehen war und mich 1990 und 1999 schnurstracks in eine Wunderwunderwelt katapultierte: Neue Menschlein waren im Werden!

Heute stiefeln dieses Punkterl in Schuhgröße 50 durch die Welt und sind großartige Wesen geworden, mit einer gesunden Sicht auf die Herausforderungen dieser Zeit. Eine Mama zu sein ist ein Glück – und freilich, über manche Strecken hinweg mindestens genau so sehr eine Zumutung. Diese Ehrlichkeit darf sein, wenn ich an die astronomisch hohen Handyrechnungen der Pubertiere denke, dem verschwundenen Essgeschirr samt Chaos im Zimmer oder an den regelmäßigen Marschbefehl des Lehrers zur Sprechstunde.

Im Keller steht seit Jahren eine Schachtel, voll mit Zetterl und Basteleien aus der Kindergartenzeit meiner beiden Buben. Muss am Herbst liegen, der mich rührselig in die Vergangenheit zieht, die bereits so weit entfernt liegt wie ein fremdes Land. Immer noch sehe ich, sie sind inzwischen 1,90 Meter große Kerle, unter ihren Bärten ein herziges Kindergesicht! Klar, wir müssen unsere Kinder jedes Jahr ein bisschen mehr hergeben und es ist nicht leicht, wenn ein Teil dieses Lebenssinns wegzudriften scheint. Eine Lebensphase ist vorüber. Meine Mutterrolle fällt ab wie ein welkes Blatt. Es ist still geworden. Eine unbekannte Leere, auch ein bisschen Einsamkeit schluckt mich und je verbissener ich nach neuer Sinnstiftung suche, desto verlorener fühle ich mich. Keiner mehr da, der rundum beschützt werden will. In jedem Menschenleben wird es irgendwann Herbst. Jeden Tag stirbt ein Stück vom alten Leben. Unergründliches Mutterherz.
astrid.atzler@gmx.at

Hansaton. Hört sich gut an!

Die Hörakustik-Expert:innen von Hansaton begleiten Sie auf Ihrem Weg zum besseren Hören und freuen sich auf Ihren Besuch in einem Hörkompetenz-Zentrum in Ihrer Nähe!

Graz · Stiftingtalstraße 5 (Aufgangstreppe LKH)
Gleisdorf · Florianiplatz 20
Weiz · Birkfelder Straße 2
Hartberg · Michaeligasse 16



Medizinprodukt
Symbolbilder



€ 300,- Gutschein beim Kauf eines neuen Hörsystems*

* Einlösbar beim Kauf von Hörgeräten der Spitzen- oder Komfortklasse auf die Eigenleistung bei beidseitiger Versorgung, € 150 bei einseitiger. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.12.2022 bei Hansaton in Graz (Stiftingtalstraße), Gleisdorf, Weiz und Hartberg. Aktionsnr.: 4564/Rabattnr.: 216



0800 880 888



hansaton.at

Kostenloser Test

Termine für eine kostenlose professionelle Hörmessung oder einem gratis Hörgeräte-Test können direkt im Hansaton Hörkompetenz-Zentrum, telefonisch unter **0800 880 888** (Anruf kostenlos) oder online auf [hansaton.at](https://www.hansaton.at) vereinbart werden.

Hansaton

Hörkompetenz-Zentren



Werbung

Sorge vor Vorsorge?

Ein Termin. Ein Team aus Spezialist*innen. Ihre Antworten.
Finanzielle Gesundheitstage von 10. bis 31. Oktober 2022.

Team von Spezialisten. Nachhaltig investieren. Zukunft finanziell gestalten. Vermögen aufbauen. Lebensstandard sichern. Pensionslücke berechnen. Notfälle gesund bleiben. Nachwuchs Zukunft schenken. Zeitgemäß sparen. Veranlagungsmix. **Spezialisten.** Vermögen aufbauen. Zukunft finanziell gestalten. Nachhaltig investieren. Pensionslücke berechnen. Notfälle gesund bleiben. Nachwuchs Zukunft schenken. Nachhaltig investieren. Zeitgemäß sparen. Lebensstandard sichern. Pensionslücke berechnen. Notfälle gesund bleiben. Nachwuchs Zukunft schenken. Zeitgemäß sparen. Vermögen aufbauen.

Jetzt Termin vereinbaren!



VOLKSBANK. Ihre Hausbank.

www.volksbank-stmk.at/finanzielle-gesundheit

WERBUNG.

Werbung

GEDANKEN zur ZEIT



Ende September, Anfang Oktober wird vielerorts Erntedank gefeiert. Schon lange vor dem Christentum gab es diese Tradition, denn Dankbarkeit ist an keine Religion gebunden.

Etymologisch ist das Wort "Dank" mit dem Begriff des Gedenkens verwandt, was den Schluss nahelegt, dass die Dankbarkeit das Denken, ja Nachdenken voraussetzt. Darum ist das Gegenteil davon nicht immer zwingend der Undank, sondern oft schlichte

Gleichgültigkeit beziehungsweise unsere ewige Menschenunart, alles als selbstverständlich zu erachten. Dabei ist Dankbarkeit zunächst einmal nur das bloße Eingeständnis der eigenen Grenzen. Denn viele Entwicklungen entziehen sich unserer Einflussnahme. Wir können im Garten oder im Ackerbau alles richtig machen, und trotzdem kann die gelungene Ernte ausbleiben, da wir abhängig sind von Wetterbedingungen und funktionierenden Ökosystemen. Zu jeder geglückten Ernte, ja zu jedem Erfolg, gehört ein nicht berechenbares Moment des "Glücks" in sehr vielen Lebensbereichen. Zahllose Talente bleiben unentdeckt, weil sie nie zur rechten Zeit am rechten Ort waren. Viel mühevollte Arbeit wird durch unvorhersehbare Geschehnisse im Handumdrehen zunichte gemacht. Und auch Menschen, die sich restlos unabhängig wähnen, weil sie etwa verkehrstechnisch mobil, finanziell wohlversorgt oder handwerklich geschickt sind, brauchen im Ernstfall dann doch oft andere; Ärzte, die ihre Leiden heilen, Industrien, die ihnen Gebrauchs- wie Luxusgüter fertigen und zur Verfügung stellen, Einrichtungen, die sich um Kinder oder alte Menschen kümmern und vielemehr. Freilich, wofür man zahlen muss, braucht man nicht dankbar sein. Aber ist es wirklich so einfach?

Fest steht jedenfalls: Wer nicht durchs soziale Netz fällt, geht arbeiten, einkaufen und manchmal zum Arzt. Am 29. September war wieder "Weltherztag". Auf die Herzgesundheit wird heute viel Wert gelegt, zumal Erkrankungen dieses Organs für viele Sterbefälle verantwortlich sind. Um eine andere Facette des Herzens jedoch macht man sich kaum Sorgen. Das ist jene, die für Mitgefühl, Barmherzigkeit und Solidarität zuständig ist. In anbetacht dessen, dass am 4. Oktober auch wieder Welttierschutztag war, passt dazu ein Zitat des französischen Schriftstellers Alphonse de Lamartine, das lautet: "Man hat nicht ein Herz für Menschen und eines für Tiere. Man hat ein

einziges Herz oder gar keins." Aber die Saint Exupery'sche Gabe des – Mit dem Herzen – Sehens scheint nach wie vor rar gesät – und wäre doch auch eine wesentliche Voraussetzung für Dankbarkeit. Denn nur Denken, gepaart mit Fühlen, führt zur Demut, die nichts mit devotem Verhalten zu tun hat, im Gegenteil. Sie spiegelt sich wider in der zeitlos gültigen Aussage von Benjamin Franklin: "Ein wahrhaft großer Mann wird weder einen Turm zertreten noch vor dem Kaiser kriechen."

Wir haben uns an das Gegenteil der Demut, an den Hochmut gewöhnt. Wir, die wir gern glauben, alles im Griff zu haben, alles selbst regeln und bestimmen zu können! Das geht so weit, dass esoterische, aber auch psychologische Strömungen den Menschen einreden möchten, sie seien sowohl für ihr Lebensglück als auch für ihre Gesundheit allein verantwortlich. Jedoch: Wünsche ans Universum, positives Denken sowie das Ausleiten energetischer Blockaden oder Besänftigen wütender Ahnen mag bei manchen die Selbstheilungskräfte aktivieren, liefert allerdings keine seriösen Antworten auf Existenzängste oder körperliche und psychische Leiden. Und, nein, für Krisen muss man keineswegs dankbar sein. Und, ja, Dankbarkeit fällt schwer in einer von so vielen Katastrophen und Bedrohungen heimgesuchten Welt.

Aber vielleicht ist Dankbarkeit auch eine Art "Trotzdem" im Sinne von Viktor Frankls Ja zum Leben, das nicht perfekt ist, über weite Strecken unvollkommen bleibt, und doch ins Zentrum rückt, was da ist, da, und gut. Denn es gibt immer noch vieles, wofür man dankbar sein kann. Manchmal auch für alles, was man nicht braucht. Oder aber für das, was man hat, obwohl es der Rest der Welt für unbrauchbar hält: Habseligkeiten nennt man sowas. Dinge, deren Haben selig macht, jenseits materieller Werte. Kostbarkeiten ohne Preisschild, die man anschauen, angreifen, ins Regal stellen oder gerahmt an die Wand hängen kann. Kleines und Merkwürdiges oft, Verbliebenheiten eben, Versatzstücke unseres Lebens, verstofflichte Erinnerungen, die unseren bitter-süßen Versuch zu bewahren, was verloren geht, manifestieren. Das handgeschriebene Kochrezept, die zerknüllte Eintrittskarte, das selbstgemachte Geschenk – solchen Dingen wohnt ein dankbares Gefühl inne, das uns kein fabriksneues Auto mit allen Raffinessen je vermitteln kann.

(Ernte-) Dank

Dankbarkeit ist wichtig, weil man nicht zugleich dankbar und böse sein kann. Traurig oder unglücklich sein, das geht, aber unzufrieden sein funktioniert mit einem dankbaren Gemüt wohl auch kaum. Damit ist aber nicht die satte Selbstzufriedenheit des konsumverwöhnten Luxusmenschen gemeint, der beim Oktoberfest Maß für Maß Bier, ohne Maß, dafür um je 14 Euro, zu sich nimmt oder nur hinnimmt, dass in Österreich jährlich 900 000 Tonnen Lebensmittel im Müll landen – über 500 000 davon aus Privathaushalten(!) oder dass Tieren Gewalt angetan wird, nur weil es eben möglich ist und Profite bringt. In Bezug auf Demut, Dank und Denken fällt unsere Ernte also sehr bescheiden aus...

Andrea Sailer/Weiz

FERDINAND
FELDHOFER
ALUMINIUM

**VERKAUF UND
MONTAGE AUS
EINER HAND**

**HOLEN SIE SICH IHR KOSTENLOSES ANGEBOT
SOMMERGÄRTEN, SONNENSCHUTZ, INSEKTENSCHUTZ
UND CARPORTS – PLANUNG JETZT GRATIS!**



SCHACHEN 152 / 8250 VORAU / TEL: 0664/4305453 /

WWW.FELDHOFERALU.AT

Werbung

Neue Hörgeräte, neues Hörerlebnis



Neue Hörgeräte können bei Hansaton kostenlos Probe getragen werden.

Unser Gehör verbindet uns mit den Menschen und der Welt um uns herum.

Wer Probleme beim Hören feststellt, sollte nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Probleme ausgeglichen werden.

Neue Technik

Wiederaufladbare Hörgeräte werden immer beliebter. Drei von vier Kunden entscheiden sich für Akku-Modelle. Viele Hörgeräte dienen zusätzlich sogar als Freisprecheinrichtung fürs Handy. Anrufe können per Fingertipp angenommen werden. Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was der Gesprächspartner sagt und dämpfen Hintergrundgeräusche ab. Die Smart Speech Technologie von Phonak sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung.



Neu: Audéo Lumity Hörgeräte (Medizinprodukt)

Jetzt anmelden!

Starten Sie in Ihr neues Hör-Erlebnis! Hansaton lädt Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter 0800 880 888, auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton, über 100 mal in Österreich



Unsere Zeitung ONLINE

Unsere Ausgaben sind auch im Internet zu sehen:

www.kikerikizeitung.at





Kleid 159,95 Anzug-Sakko 249,95 / Anzug-Hose 109,95 / Jersey-Hemd 79,90 Kleid 199,95 / Blazer 149,95



Mode und Tracht
die Freude macht!



Strickweste 99,95 / Kleid 159,95



Jersey-Sakko 239,95 / Jersey-Hemd 69,90 / Jeans 89,95



Kleid 149,95 / Stegumpfhose 28,- / Lederjacke 149,95



Wolljacke (gelb u. blau) 169,95 / Jeans 99,95 / Boots 89,95



Steppjacke 129,95 / Zip-Weste 89,95 / Jeans ab 69,95



Lederjacke 159,95 / Pulli (mehrere Farben) 69,95



Parka 189,95 / Pulli 69,95 / Hemden ab 59,90



Steppjacke 159,95

Willkommen



Tr. Janker (Stretch) 289,90 / Tr. Gilet 169,90 / Lederne 459,-

festl. Stretch-Dirndl (auch in bordeaux erhältlich) / Bluse 64,90 / Poncho 69,95



Lodenjacke 269,90 / Bluse 89,90 / Tr. Rock 179,90
Tasche 59,90



Tr. Stretch-Jacke 279,90 / Tr. Rock 169,90
Tr. Bluse 89,90



Tr. Rock 219,90 / Tr. Cape 279,90



Dirndl 309,- / Dirndlblusen ab 49,90

Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH

WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at



Wenigzeller Zucht- betrieb erringt Bundessieg



Daniela und Wolfgang Ochabauer sind wieder die stolzen Bundessieger.

Im Rinderzuchtzentrum Traboch fand heuer die Bundesschau für Fleisch-, Land- und Milchschafrassen statt. Von rund 60 Betrieben aus sieben Bundesländern wurden in 15 verschiedenen Rassen rund 220 Tiere präsentiert. Diese wurden zur Prämierung vorgestellt und von einer internationalen Jury bewertet. Der Zuchtbetrieb Daniela & Wolfgang Ochabauer aus Wenigzell konnte auch bei dieser Veranstaltung wieder seine hervorragende Zuchttier-Qualität unter Beweis stellen und den Sieg in drei Wertungsgruppen sowie den Gesamtsieg in der Rasse Shropshire erringen. Der Bundessieg von 2014 wurde erfolgreich verteidigt.

Die Rasse Shropshire eignet sich perfekt für die Landschaftspflege (Christbaumkulturen, Streuobstwiesen, Hangflächen), da die Tiere keine Nadelbäume bzw. Obstbäume verbeißen. ■

Sonnenuntergang



Die Grashalme und Äste beugen sich der Kraft des Windes. Im Hintergrund ein wunderschöner Sonnenuntergang. Wenn man nach einem arbeitsreichen Tag beim abendlichen Spaziergang solche Bilder sieht, kann man den Alltag hinter sich lassen und kommt zur Ruhe. Solche Momente geben Kraft für den nächsten Tag. Aufgenommen beim Weg auf die Wildwiese.

Herbert Weber, Miesenbach bei Birkfeld

PV Gleisdorf in Mauthausen



Kürzlich besuchten 50 Mitglieder und Freunde des PV. Gleisdorf die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Bereits bei der Anreise stimmte Mag. Anton Pilch die Teilnehmer mit sehr interessanten Ausführungen auf diesen Besuch ein. In der Gedenkstätte angekommen, gab es eine sehr eindrucksvolle Führung in zwei Gruppen. Von den insgesamt etwa 190.000 inhaftierten Personen wurden

mindestens 90.000 getötet. Die heutige Gedenkstätte mit den historischen Bauten und Anlagen, dem Steinbruch mit der „Todesstiege“ sowie mit mehr als 20 Monumenten ist ein internationaler Ort der Erinnerung und der historisch-politischen Bildung. Sie bewahrt das Gedenken an die Opfer und dokumentiert die Geschichte des KZ-Mauthausen. Im Anschluss an die zweistündige Führung ging es zum Mittagessen auf die Binderalm in Grein. Nach dem Mittagessen fuhren wir ab dem Freizeithafen Ardagger mit der Donaunixe durch den Strudengau, vorbei an Burgen, der Insel Wörth und der Stadt Grein. Einhelliger Tenor aller Teilnehmer: Ein sehr interessanter Ausflug, organisiert vom Obmann Robert Lamperti, der tiefgreifende Eindrücke hinterließ und sehr lange in Erinnerung bleiben wird. ■

EMX-Park Gleisdorf - Saisonfinale



Die Offroad Saison neigt sich dem Ende zu, deshalb jetzt noch schnell einen Startplatz sichern! Einzigartige Action für Kinder und Erwachsene im größten Elektro Motocross Park Österreichs. Startplatzanfragen sind online & telefonisch möglich! Alle Infos dazu findet ihr unter:

- Web: www.emx-park.at • Telefon: +43 664 99 53 698
- E-mail: kontakt@emx-park.at ■

Noch Plätze frei für Jugendliche: LEADER-Projekt der Kunstschule Weiz



Das LEADER-Projekt „Kunstschule Weiz - Creative Education“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen. Professionelle Unterstützung erhalten sie in kostenlosen Kursen von ausgewählten KünstlerInnen und ausgebildeten PädagogInnen. Hierdurch können sie die Welt der Kunst altersadäquat entdecken, zum Beispiel durch das Zeichnen, das Malen, die Photographie, das Modellieren oder das Herstellen von Skulpturen. Insgesamt gibt es hierfür im Wintersemester 22/23 vier wöchentliche Kurse für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren. Die Kinderkurse sind bereits gut gebucht, für Jugendliche gibt es aber noch freie Plätze, die es zu nutzen gilt.

Auf der Homepage gibt es eine Übersicht aller Kurse der Kunstschule Weiz, wobei das Zeichen „Creative Education Styria“ (siehe Logo) die kostenlosen LEADER-Kurse markiert: www.kunstschule-weiz.at/kinder-jugendliche/kurse/

Als Projektträger fungiert die Stadtgemeinde Weiz, Stadtmarketing. Das Projekt läuft noch bis Juni 2023. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf knapp Euro 70.000.-, und die Förderung beträgt 80 %. ■

Seniorenbund: Sieg der Pfarrgruppe Bad Waltersdorf



Pressereferent Seniorenbund Pfarrgruppe Bad Waltersdorf: Thomas E. Drechsler (Obmann); Bilder: Bezirks-Seniorenbund Hartberg.

Am 14.10. 2022 fand in der Pöllauer Stocksporthalle das Bezirkstunier des Seniorenbundes Hartberg statt. Neun Kampfmannschaften traten an, um die heurige Siegermannschaft zu küren. Ist der Stocksport an sich schon ein kräftzehrender Wurfssport, so war doch den Kämpferinnen und Kämpfern beim stundenlangem Spiel nichts anzumerken. Hart und fair herrschte stets Sportlichkeit. Das Finale stand tatsächlich hopp oder trop, siegreich war die Kampfgruppe des Seniorenbunds, Pfarrgruppe Bad Waltersdorf. ■

VERKAUFE BRIEFMARKEN

Österreich. 15 Jahre komplett. je 2 mal ungestempelt.

+ Blöcke. Alles in Original Postverpackung

– 30% auf Nennwert!

Mobil: 0664 396 03 03

GASTHOF „ZUR KLAUSE“ EINLADUNG ZU MEINEN GANSLTAGEN

26. OKTOBER BIS 25. NOVEMBER 2022
JEWEILS MITTAGS UND ABENDS

UM TELEFONISCHE VORANMELDUNG UNTER 03173/2448
ODER UNTER 0664/503 59 20 WIRD GEBETEN.



Gasthof & Kulinarik für Jedermann

Im Herzen des Jogllandes und inmitten
Peter Roseggers Waldheimat findet man
den Gasthof „Zur Klause“ von Wirtin
Monika Fasching-Posch.

NACH TELEFONISCHER ABSPRACHE BESTEHT NATÜRLICH AUCH DIE
MÖGLICHKEIT, AN EINEM ANDEREN TAG EIN GANSL ZU BESTELLEN.
AUF IHR KOMMEN FREUT SICH MONIKA FASCHING-POSCH!

Unterstützen Sie die Gastronomie vor Ort. Danke!
Mobil 0664/5035920 | ratten@zurklause.at | www.gasthof-zurklause.at

Beständigkeit im Unternehmen: Tiroler seit 17 Jahren bei kronehit



Der 52-jährige Harald Federer aus Pöllau ist seit Anfang der 90-er in der Hörfunkbranche tätig, ein wahres Radio-Urgestein. Federer startet seine Karriere, als es in Österreich noch gar kein Privatrado gibt, für den damaligen größten Piratensender Europas Radio M1 aus Italien. 2005 kommt er durch seine Frau in die Steiermark und

beginnt, für kronehit im Verkauf zu arbeiten. Nun ist er schon seit 17 Jahren für den erfolgreichsten Privatrado-sender, kronehit, als Mediaberater unterwegs.

„Da ich ja von Tirol gewohnt bin, zu jedem Du zu sagen, dachte ich mir am Anfang, dass ich sicher viel anecken werde, aber es war echt das Gegenteil. Ich wurde wirklich gut aufgenommen in der Steiermark und kann mittlerweile auch sagen, dass viele meiner Stammkunden mit der Zeit auch Freunde geworden sind! Inzwischen hat sich auch das Privatrado in Österreich stark etabliert und ist nicht mehr wegzudenken. Die Arbeit macht durch ihre vielfältigen Möglichkeiten enormen Spaß!“, so der engagierte Mediaberater Harald Federer.



national, regional oder digital buchen.

kronehit bietet seinen Geschäftspartnern ein breites Spektrum an Produkten mit individuellen sowie für jeden Kunden passenden Buchungsmöglichkeiten.

Kund:innen können Produkte

Über 6 Millionen Österreicher:innen nutzen das Radio täglich, dies entspricht 75,6% - die durchschnittliche Hördauer liegt bei 3 Stunden und 6 Minuten. Somit zählt Radio zum festen Bestandteil des täglichen Lebens und ist Tagesbegleiter Nummer 1 der Österreicher:innen. Zu jeder Zeit an jedem Ort – durch die Omnipräsenz ist kronehit ein Werbeträger für jedes Unternehmen.

Nur bei kronehit gibt es unschlagbare Preis-Leistungsverhältnisse! Zusammen mit unseren Kreativproduzenten freuen wir uns auf neue, individuelle und ideenreiche Kampagnen, die wir für unsere Kund:innen umsetzen dürfen! Gerne berät auch Sie Harald Federer für Ihr Unternehmen unverbindlich.

harald.federer@kronehit.at oder 0664 60 700 58 432

Die Allmacht der Einen braucht die Unwissenheit der Anderen.



Die beste Art, die Wirklichkeit und die Tatsachen im Zaum zu halten ist, sie zu verschweigen und dem Gegenüber eine überspitzte Unwahrheit zu überbringen und ihn diese mit Ängsten dann selbst weiter entwickeln zu lassen.

Extreme politische Gruppen und Verschwörungsmärchenerzähler tun dies in ihren Internet-Ergüssen oft auf äußerst unappetitliche Art in immer stärkerem Ausmaß. Ihr Wille und Hang zur Unwahrheit und auch zur vorsätzlichen Lüge ist ein bereits legendärer Auswuchs in unserem Medienalltag. Ein katastrophaler Qualitätsverlust im Netzbetreiberangebot durch vorsätzliche Falschmeldungen hat bereits dazu geführt, dass sich viele Plattformbesucher wieder von den Netz-Söldnern für Konsumverblödung und Kriegspropaganda verabschiedet haben. Sie wollten wieder die „faire Presse“ lesen und „öffentlich rechtliche Sender“ schauen.

Doch oh Schreck – dort ist nun das Gleiche im täglichen Programm. Es wird hier genauso im vorauseilenden Gehorsam falsch informiert, gehässig gelogen und vor allem verschwiegen.

Die Angst vor der Winterkälte und dem dritten Weltkrieg ist nun auch dort das wichtigste angewandte Mittel für ein immer besseres Geschäft mit der Angst der Menschen. Die früher übliche Vorsicht für die Verhältnismäßigkeit einer tragischen Nachricht wird meist der immer erfolgreicher, negativen Sensationsnachricht geopfert. Die nötige Behutsamkeit in vielen Berichten bei brutalen Darstellungen und schrecklichen Bildern ist nicht mehr das oberste Gesetz für diesen angeblich korrekten und guten Journalismus. Grausige Bilder sind nun auch bei den öffentlich-rechtlichen Medien die tägliche Übung.

Die gleichen Sender zeigen nach den so erfolgten Angstchock-Therapien für ihre Konsumenten Magazinsendungen über auch wieder angstmachende, katastrophale Zustände in nun überfüllten psychiatrischen Spitälern. Vielleicht ohne ein notwendiges Bewusstsein, dass sie möglicherweise selbst die Urheber dieser Krankheitsfälle sein könnten? Auch in den Werbenachrichten die täglich zwangsbeglückend übers Handy hereinspazieren, wird mit wenig korrekter Recherche

und viel Manipulation manches angstfördernd berichtet, was sich dann aber als falsch und gelogen herausstellt. Nicht nur die Trivialmedien sind nun auch verächtlichmachend und schmutzig unterwegs. Auch Teile der angeblichen Qualitätspresse machen mit – bei dem hinlänglich bekannten Sensationsjournalismus. Täglich wird Angst und Schrecken verbreitet.

Kriegshetze für Waffenlieferung und Hiobsbotschaften über Inflation wechseln sich täglich in vielen Medien ab, um Angst und Sorgen machende Botschaften auf das Volk loszulassen. Für mich ist das unerträglich geworden.

Weil auch ich in Zukunft bei meinen höher werden Ausgaben zum Sparen gezwungen bin, investiere ich nicht mehr in eine Zeitung und konsumiere immer weniger elektronische Medien. Ich verliere dabei aber keine richtige und gute Information und schlafe besser als vorher.

Mein gesunder Menschenverstand ist mir ein guter und wirklicher Informant,
meint dein Heinz Doucha.

Letzter Hilfstransport von ORW nach Rumänien



Über 32 Jahre war die Oststeirische Rumänienhilfe der Caritas Wenigzell unterwegs nach Rumänien und brachte eine riesige Anzahl von Hilfsgütern jeglicher Art in die kleine Ortschaft Buchin im Raum Caransebes. Das Lager wurde geräumt und der letzte Transport war unterwegs nach Rumänien. Fleißige Frauenhände haben wieder eifrig gestrickt und so befand sich eine große Menge von wärmen den Wintersocken im Gepäck.

In den Jahren wurden viele Freundschaften geschlossen, das Leuchten nicht nur von Kinderaugen werden die Mitarbeiter nie vergessen. Die ORW mit ihrem Leiter Franz Faustmann möchte sich auf diesem Wege bei den unzähligen Förderern und Gönnern sowie den vielen freiwilligen Mitarbeitern all die vielen Jahre über herzlichst bedanken.

„Multumesc frumos!“ ■

Leserbrief

Wir haben wieder einen Präsidenten.



Die Wahl ist geschlagen. Der "Neue, Alte" kann seines Amtes walten. Wie wird er es anlegen?

Natürlich in erster Linie seinen Repräsentationsaufgaben nachgehen, die da sind: Ansprachen zum Nationalfeiertag, Weihnachten, Silvester sowie Orden und Auszeichnungen verleihen. Ich finde, das ist zu wenig für den ersten Mann des Staates.

Denn wir leben in einer Zeit, die uns mit Problemen überschwemmt, Pandemie, Krieg, Inflation und Klimakatastrophe samt Artensterben. Wobei ich meine, dass die Bedrohung durch die Umweltprobleme die größte aller Bedrohungen für uns alle ist. Noch vor Krieg, Inflation und Pandemie.

Denn diese Gefahr bedroht das Überleben von uns allen und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt, mögen wir Schuld daran haben oder nicht! Da ist meiner Meinung nach der Präsident gefragt. Er kommt doch aus dem grünen Lager. Er muss ein Aufwecker sein für uns, die wir noch immer schlafen. Er kann es ohne Risiko für sich selbst tun. Er kann als einziger österreichischer Politiker in den nächsten sechs Jahren nicht abgewählt werden.

Daher braucht er sich kein Blatt vor den Mund nehmen und kann Klartext reden. Während alle anderen PolitikerInnen von BürgermeisterIn bis zum Kanzler keinen Menschen verärgern dürfen, nur um ja keinen Wähler zu verscheuchen. Aber durch diese Schönwetterpolitik aller Parteien sind wir so weit gekommen, dass wir alle Probleme, die wirtschaftlichen und umweltbedingten, in die Zukunft verschieben.

Was heißt das aber im Klartext?

Wir haben einen milliardenschweren Schuldenberg angehäuft den unsere Kinder, Enkel und die noch Ungeborenen abzahlen sollen (müssen).

Wir haben die Umwelt verwüstet, die Meere vermüllt und die Luft verpestet – und da sollen unsere Nachkommen einmal leben? Also Sie sehen, Herr Präsident, da können Sie uns ÖsterreicherInnen helfen aufzuwachen und gemeinsam anzupacken, damit unsere Kinder auch eine lebenswerte Welt vorfinden. Natürlich wird Ihnen ein rauer Wind ins Gesicht wehen und man wird Sie heftig kritisieren, aber Sie haben sich für dieses Amt beworben, zeigen Sie sich auch dieses Amtes würdig.

Josef Rosenberger, Sinabelkirchen ■

Wenigzell gratuliert seinen Jubilaren



Pfarre und Gemeinde Wenigzell luden die Geburtstagsjubilare, welche heuer das 75., 80. und 85. Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden werden zu einem gemütlichen Beisammensein und einem gemeinsamen Mittagessen auf die Bratlalm ein. Bürgermeister Herbert Berger, Pfarrer Lukas Zingl, der Seniorenbund mit Obfrau Bernadette Duller, die Frauen- und Männerbewegung mit Anni Pittermann und Willi Neuhauser überbrachten seitens der Gemeinde und der Pfarre die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Auch die „guten alten Zeiten“ wurden in Erinnerung gerufen, zum Erzählen und Plaudern gibt es ja immer Themen genug. ■

Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. USt. und Porto
Bestellungen: bergi57@gmx.at

Präbacher Straßenfest wieder ein voller Erfolg!



Am 02. Oktober war es endlich wieder soweit: Das alle zwei Jahre stattfindende Präbacher Straßenfest ging mit weitgehend gutem Wetter, aber vor allem großartigen Besuchern, über die Bühne. Mit neun vielfältigen und herbstlichen Straßenständen konnte für jede Laune, jeden Gusto und jeden Besucher etwas geboten werden. Im kulinarischen Angebot waren es herbstliche Klassiker von Sturm und Maroni über die mittlerweile traditionellen „Erdäpfelchips“ hin zu deftiger Jause über süße Crepes zu leckeren BIO Burgern. Doch auch die Bierschank mit Kultcharakter – ein umgebautes Feuerwehrauto – war natürlich anwesend.

Ein Straßenfest ist eine Besonderheit, die Gemeinschaft, Zusammenhalt und Wir-Gefühl leben lassen soll. So stand im Mittelpunkt des Festes ganz klar die Regionalität. Mit großem Stolz konnte vom Sturm über den BIO Burger und den Schweinebraten bis hin zu den Erdäpfeln und Kastanien fast alles aus der Gemeinde Eggersdorf bei Graz bezogen werden. Für großartige Stimmung sorgten die Burschen der „Musi 8063“, während die Kleinen neben Hüpfburg stundenlang von Clown Jako unterhalten wurden. Als langsam der Abend hereinbrach gab dieser zudem für alle Anwesenden eine imposante Feuershow zum Besten. Der wichtigste Teil des Festes wart aber ihr: Sei es zum Mittagessen, um die Weinbar zu begutachten, mit Nachbarn zu tratschen, einen Jungesellinnenabschied zu feiern, Bekannte zu treffen oder neue Freunde zu finden – selbst leichter Nieselregen konnte uns nicht davon abhalten, gemeinsam den Herbststart zu feiern.

Ein Dank gebührt natürlich all unseren Unterstützern, aber auch den Nachbarn, die das Präbacher Straßenfest mit ermöglichen. Danke. ■

Wirtschaft trifft Recht: HAK/HAS Weiz gründet JusHAK



Ab dem kommenden Schuljahr bietet die HAK/HAS Weiz als erste Handelsakademie der Steiermark die neue Ausbildungsform JusHAK an. Wirtschaft und Recht – ein Erfolgsgarant! Neue Wege gehen und dabei SchülerInnen einen Mehrwert bieten – dieses Ziel haben sich die LehrerInnen der Handelsakademie und Handelsschule Weiz gesetzt. Ab September 2023 startet daher eine neue Ausbildung:

Zusätzlich zu den fest verankerten HAK Spezifika: zukunftsorientierte Wirtschaftsbildung, fundierte Allgemeinbildung mit ein vielfältiges und hochwertiges Sprachenangebot (neben Englisch kann auch Französisch, Italienisch oder Spanisch und zusätzlich Russisch gewählt werden) sowie IT Kompetenzen, wird die Rechtsausbildung in dieser neuen Ausbildungsschiene intensiviert. Viele Berufe verlangen vermehrt juristische Kenntnisse. Hier soll die JusHAK Hilfe leisten. ■

FF Markt Hartmannsdorf Sanitätsleistungsbewerb



Im September konnten wir einen Sanitätsleistungsbewerb austragen, bei dem über 70 Bewerbungsgruppen (auch aus den Bundesländern) teilnahmen. In Trupps, bestehend aus jeweils drei Personen, mussten die Feuerwehrfrauen und -männer unter Beobachtung von Bewertern zahlreiche Stationen in Einzel- und Gruppenarbeit bewältigen: Erste-Hilfe-Maßnahmen, Abnahme eines Motorradhelms, Anlegen eines Stiff Necks, Wundversorgung, Durchführen einer Herz-Druck-Massage u.a. ■

"regional leben – regional essen"



vlnr. Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, „Bio Betrieb Schweighofer“ Bio Bruteier, Biowalnüsse, Edelbrände; DI Brigitte Luef, „Moihof“ Rinderdelikatessen; DI Huberta Kroisleitner, „Forellenzucht Kroisleitner“ Speisefisch; DI Emmanuel Trummer-Fink, „Behoney“ Honigprodukte, Fruchtaufstriche, Chutneys, Wein; Andrea Maier, „Weinbau Maier-Edenberg“ Wein; Mag. Bernd Holzer, interimistischer Leiter der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld und Leiter des Sozialreferates.

Anlässlich der Schwerpunkttag des Landes Steiermark „regional leben – regional essen“ vom 26.09 bis 30.09. haben sich die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld und auch die Baubezirksleitung Oststeiermark mit einer eigenen Aktion beteiligt. Die Aktivitäten sollen zur Bewusstseinsbildung der Landesbediensteten zum nachhaltigen und regionalen Konsum anregen. Unter dem Motto „wir produzieren nicht nur Bescheide“ haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld und der Baubezirksleitung Oststeiermark die Produkte ihres eigenen landwirtschaftlichen Betriebes oder des Betriebes der Familie präsentiert. Während fünf Tagen wurden die Produkte im Foyer des Kultur- und Mehrzwecksaales aufgestellt und für die KundInnen der Bezirkshauptmannschaft und der Baubezirksleitung Oststeiermark wurden Äpfel zur Verfügung gestellt. Zusätzlich fand eine interne Verkostung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Häuser beider Dienststellen statt. Dies war eine willkommene Abwechslung im Behördenalltag und wurde gut angenommen. ■



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

**Hand-
gefertigt!**

Unser Schauraum ist
für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach
Vereinbarung



Werbung

barfuss terrasse.at

Fassold
Sägewerk & Holzhandel
A-3063 Eggersdorf/Graz
Stuhlsdorfer Straße 42
Tel.: 00 43 / (0)3117/2206
E-Mail: kontakt@fassold-holz.at

BARFUSSFEELING

Werbung

Marketinglehrgang an der BHAK Hartberg



13 SchülerInnen der BHAK Hartberg bekamen die Möglichkeit, im Rahmen eines Marketinglehrgangs, der an der Handelsakademie Hartberg in Kooperation mit dem WIFI Steiermark angeboten wurde, eine Ausbildung zu MarketingmanagerInnen zu absolvieren.

Die dadurch erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten qualifizieren für eine verantwortliche sowie selbständige Tätigkeit im Funktionsbereich Marketing. Nach einjähriger Ausbildung, die unter der Leitung von Mag. Herbert Hofer stand, konnten die SchülerInnen eine mündliche, kommissionelle Prüfung ablegen. Damit erwarben sie nicht nur eine wertvolle Zusatzqualifikation für das spätere Berufsleben, sondern erhielten auch eine mögliche Anrechnung von fünf ECTS im Studiengang International Marketing & Sales Management an der FH CAMPUS 02. ■

URIKUM

Einmaliges aus Holz



Im URİKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.



Hier geht's mit
ihrem Smartphone
direkt zum URİKUM
Online-Shop



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung

Psychotherapeutin DEININGER

Sigrid Deinger, MA.BA.

Telefon: +43 (0)677 / 640 248 79

E-Mail: office@psychotherapie-deinger.at

Standort Kumberg

(bei Weiz / Steiermark)

Praxisgemeinschaft Kumberg | Grazer Straße 48f | 8062 Rabnitz

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.
(Franz Kafka)



Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 30. Nov / 1. Dez. 2022

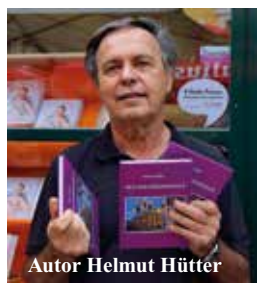
Anzeigenschluss: 22. November 2022

Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498

Helmut Hütters „Hex- Hex-Hexenschule“



Walpurgisnacht



Autor Helmut Hütter

seite: www.cadat.at

Das Theaterstück "Verhexte Hexenschule" war das zehnte Kinder- und Jugendtheaterprojekt seit 2013 mit Aufführungen in Hartberg, Pöllau, Lafnitz und Friedberg. Die Uraufführung erfolgte 2021 im Schlosshof des Schlosses Hartberg. Corona verhinderte danach eine weitere Aufführung in der Stadthalle Hartberg. Da Untätigkeit im Wortschatz von Helmut Hütter nicht vorkommt, verfasste er ein hundert Seiten langes Kinderbuch mit dem Titel „Hex-Hex-Hexenschule.“ Als Lektor fungierte Hans Hofer, mit dem er gemeinsam erst vor kurzer Zeit das Buch über Hartberg herausgegeben hat. Hans Hofer und Mag. Gerlinde Wiesenhofer von Morawa Hartberg haben Hütter wesentlich unterstützt, sein Buch drucken zu lassen.

Inhaltlich betrachtet, hat der Inhalt des Buches „zufällig“ sehr viele Ähnlichkeiten mit der Stadt Hartberg, vor allem mit dem Schloss. Im Buch heißt diese Stadt Thannberg. Dabei geht es um eine Hexenschule zu Schulbeginn. Die Ferien haben eine Länge von zwei Hexenjahren.

Man weiß aber nicht, wie viele Menschenjahre ein Hexenjahr dauert. Zu Beginn des neuen Schuljahres sind die Direktorin und ihre Lehrerin mit ihren Hexenbesen angefliegen um die Vorbereitungsarbeiten zu erledigen. In der Schule gibt es einen riesigen Hexenspiegel, der so

ähnlich verwendet wird wie heute ein Riesenhandy, auf dem man alles sehen kann, was heranfliegt. Leider ist unbemerkt die alte Hexenlehrerin, die von 13 Blitzen getroffen wurde, abgestürzt und mit der Hexenrettung ins Hexenkrankenhaus überstellt worden. Unmittelbar vor der Hexenschule gibt es einen Zauber-Landeteppich, auf dem man bequem landen kann. Bei der Landung wird dieser Teppich automatisch aufgerollt. Nach der Landung werden die Hexenbesen automatisch in die Hexenbesenkammer befördert und bis zur Wiederverwendung verwaltet.

Die Hexenschule besteht aus einer Hexenunterstufe und einer Hexenoberstufe, weil es ja bekanntlich junge und ältere Hexen gibt. Die ganz Alten sind die Hexenlehrerinnen. Jeder Besucher der Hexenschule muss auf jeden Fall zumindest 100 Hexenjahre jung sein, um die Schule besuchen zu können. Es gab drei neue Hexenschülerinnen, wobei zwei davon mit dem Tandem-Hexenbesen und die dritte mit einem normalen Besen herangeflogen kam. Alle Hexenschülerinnen freuten sich, dass die Schule endlich wieder begann, denn die blöde Herumhexerei zu Hause hatte alle schon ganz fertig gemacht.

Bei den Hexen der Oberstufe waren zwei ganz schlimme Hexenschülerinnen. So waren beide während des ersten Hexenschulausfluges plötzlich verschwunden, weil sie geheim in der Hexenschule einen Zaubertrank gemixt haben, der ihnen die anderen unterwerfen sollte. Doch durch einen misslungenen Hexenspruch ist ihnen dieses Vorhaben nicht gelungen. Leider wurden dadurch auch alle anderen böse, wild und schlimm.

Die Chance, alles wieder in die richtigen Bahnen zu lenken, lag bei den letzten drei nicht verhexten Hexenschülerinnen (Schari, Safi und der schlumpfblassen Xiri). Sie retteten alles vor dem kompletten Untergang, dem Baumsterben der Menschen-Hexenwelt, was auch die Rettung der Hex-Hex-Hexenschule bedeutet und man zukünftig in der Walpurgisnacht wieder am Boden und in der Luft tanzen kann.

Interessant ist auch, dass bei den Hexenschülern zwei besonders umworben wurden, da sie Hexenbesen-Techniker sind. Einer davon hat die Besen auf Hochgeschwindigkeit getrimmt, speziell für die Hexenlehrerinnen.

Natürlich hat Ing. Marcus Martschitsch, Bürgermeister von Hartberg, mit dem Gemeinderat die Fluggeschwindigkeit der Hexen bestimmt und das Fliegen gegen die Einbahnunter Strafe gestellt, sodass diesbezüglich Kinder bei solchen Übertretungen die Polizei verständigen können, um in Folge den Hexenbesen in Beschlag zu nehmen.

Anlässlich der Kunsthandwerkstage gab es bereits eine Lesung, bei der Annemarie Ringhofer, Lehrerin in Friedberg und Schauspielerin bei den Thalburgern die Hexe rezitierte und eine Schülerin der HLW-Hartberg, Miriam Wieser, zwei Ausschnitte vortrug. Auch in der MS Rieger in Hartberg wird Helmut Hütter, gemeinsam mit Hans Hofer und Anna Schwarz, anlässlich der Leseweche in den ersten zwei Klassen eine Lesung halten.

bergi57@gmx.at ■



Training im Verein oder ich lerne wirklich was



Wir haben in Österreich eine großartige Vereinslandschaft.

Im sportlichen Bereich gibt es eine schier unendliche Anzahl von Vereinen für die verschiedensten Sportarten und auch im

Bereich Gesundheitstraining.

Wir Trainer in Österreich in den Sportvereinen haben alle eine grundsätzliche Ausbildung (es gibt Ausnahmen) und arbeiten hauptsächlich ehrenamtlich. Wir vertreten den Breitensport und Spitzensport. Ohne Breite keine Spitze.

Viele Sportarten, nicht alle, kann man altersunabhängig erlernen. Es geht nicht immer darum in einem Wettbewerb zu starten, gerade hochgradig koordinative Sportarten sind für jedes Alter geeignet. Selbstverständlich ist es leichter als Kind Bewegungen zu erlernen, man denke nur an Schwimmen oder Radfahren. Gerade Kinder erlernen übrigens sehr viel alleine wenn man sie nur lässt. Selten muss man Kleinkindern den Übergang vom Liegen/Krabbeln zum Gehen beibringen. Das schaffen sie schon alleine, am Anfang wackelig, und mit der Zeit und Übung wird es besser. Die Kleinen erlernen das übrigens ohne Hilfe von Geräten.

Dasselbe gilt auch für Erwachsene. Es dauert einfach etwas länger, aber neue Bewegungen zu erlernen und anzuwenden in einer Gruppe hat eine soziale Komponente und macht auch Spaß.

Vielen kommt es ja bekannt vor: man schließt hochmotiviert eine Vertrag im Fitnesscenter ab, geht die ersten sechs bis acht Wochen zum Training und wird dann zum Goldkunden (bezahlen und nicht mehr kommen). Es fehlt vielfach die Motivation und Abwechslung, monotones Training ist ein Motivationskiller. Abwechslungsreiches Training mit erkennbarem Fortschritt motiviert und hält sowohl den Körper wie auch den Geist jung.

Permanent dasselbe Training durchzuführen ist auch nicht zielführend. Verbesserungen schafft man durch Abwechslung, muskuläre Anpassungen passieren in der Pause, geistige Anpassungen (Gedächtnisspuren-Entwicklung) während der Ausführung durch Fehler und deren Korrektur! Koordinatives Training als Beispiel hat keine(!) Ausdauerkomponente! Wer müde ist, der lernt nichts mehr, im Gegenteil: Bewegungsausführungen verschlechtern sich nur.



Genau da braucht es einen beobachtenden und korrigierenden Trainer. Das sind wir. Die Trainer der Sportvereine. Denn wir wissen was wir tun.

Euer Coach
Heribert Reiser
Headcoach Novo Athletics
www.novoathletics.at | +43 664 3818964



DRUCK & GRAFIK

Dem toten
Papier Leben zu
geben, ist unser
Beruf.

**NACHHALTIGE WERBUNG
IST UNS WICHTIG**



druckerei@steinmann.cc

Akademie für Nachhaltigkeit: neu im Pöllauer Tal



Die Akademie für Nachhaltigkeit – eine neue internationale Bildungsinstitution – wurde im steirischen Naturpark Pöllauer Tal gegründet. Das erste Seminarprogramm für UnternehmerInnen, Führungskräfte und Interessierte zu beruflichen und privaten Themen ist ab sofort buchbar.

Nachhaltiges Handeln als Notwendigkeit und Vorteil

Die Einführung von umfassender Nachhaltigkeit wird immer mehr zur Notwendigkeit und zum Marktvorteil. Um eine gesunde Umwelt mit zukunftsfähiger Wirtschaft und einer friedlichen Gesellschaft auch den nächsten Generationen übergeben zu können, erfordert es Bewusstseinsbildung auf allen Ebenen.

Ein Lernraum der besonderen Art

Der einzigartige pädagogische Ansatz der Akademie für Nachhaltigkeit vereint Lernen im Naturraum mit den Gesetzen der Quantenphysik, bietet einen klaren Vorgehensplan für die (berufliche) Zukunft und schließt mit einem Zertifikat ab. Das Bildungsangebot umfasst sowohl Umwelttechnologien (z. B. Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität, Energieeffizienz), soziale Standards (z. B. Lieferkettengesetz, faire Geschäftspraktiken), Leadership (z. B. neue Geschäftsmodelle, New Work) wie auch eine naturbezogene Körper-Geist-Seele-Haltung (Verantwortung für Mensch und Umwelt). Die Ausbildung führt die Teilnehmenden durch ein vertieftes Bewusstsein für die Naturgesetze in ein neues Mindset. Wie Albert Einstein schon beschrieb: „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“

„Es bestärkt uns, dass wir bereits in der ersten Workshopreihe von Visionsgeber DI Dr. Michael Weiss und von nachhaltig erfolgreichen UnternehmerInnen wie Julia Fandler (Ölmühle Fandler), Ulli Retter (Bio-Natur-Resort Retter), Andreas Wilfinger (Ringana) oder Manfred Hohensinner (Frutur) begleitet wurden und uns über deren Weiterempfehlungen freuen dürfen“, so Geschäftsleiterin Victoria Schlagbauer, BSc, MSc.

Die Akademie für Nachhaltigkeit ist zudem als Erwachsenenbildungseinrichtung beim Bildungsnetzwerk Steiermark gelistet und bei der steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft registriert. So kann Weiterbildungsförderung genutzt werden.

Weitere Informationen bei Victoria Schlagbauer telefonisch unter 0664 8182825, per Mail unter info@akademie-nachhaltigkeit.com oder laufend auf www.akademie-nachhaltigkeit.com. ■

Landjugend Weiz

BIO-Käse, Bull-Beef und Buschenschank mit Schweinezucht, Weinbau und Hackschnitzelerzeugung...



...diese Begriffe beschreiben den diesjährigen Agrarausflug der Landjugend Bezirk Weiz, der am 1. Oktober 2022 rund 40 Mitglieder in den Osten unseres Landes führte. Erste Station war der BIO-Milchviehbetrieb mit eigener Hofkäserei der Familie Schützenhöfer in Grafendorf bei Hartberg. Neben dem Standbein Urlaub am Bauernhof werden die rund 60 Milchkühe mit einem Melkroboter gemolken und ein Teil der eigenen Milch zu Weich- und Hartkäse sowie Joghurt verarbeitet, ab Hof verkauft und in der näheren Umgebung ausgeliefert. Nach einer schmackhaften Verkostung der verschiedenen Käsesorten ging es weiter ins benachbarte Burgenland.

Im Bullinarium in Markt Allhau genossen wir die feinen Spezialitäten von Hallers Bull Beef und bekamen einen Einblick in die Philosophie hinter Hallers Kreislaufwirtschaft. Nur wenige Minuten entfernt zeigte uns Florian Haller seinen Betrieb. In mehreren Rundbogenhallen als Tierwohlställe hält der Betrieb Haller 1400 Mastbullen. Der entstehende Mist wird mittels eigener Biogasanlage zu Ökostrom verarbeitet und das Futter stammt von 300 ha Acker- und Grünlandflächen aus dem Ramsarnaturschutzgebiet.

Abschließend zeigte uns Karl Spindler noch seinen Betrieb in Pöllau bei Hartberg. Drei Standbeine prägen diesen Familienbetrieb. Hackschnitzelerzeugung über Jahrzehnte mit aktuell drei LKW-Hackern, Schweinezucht und -mast sowie Weinbau am eigenen Betrieb und die Verarbeitung und Vermarktung des Fleisches und Weines im eigenen Buschenschank. Nach einer perfekten Jause ging dieser nicht nur landwirtschaftlich, sondern auch kulinarisch geprägte Agrarausflug zu Ende. ■

86.000 Haushalte



- Wir beraten Sie gerne!
- Keine Mutationen
- Ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch
office@kikerikizeitung.at
 Mobil: 0664 /17 11 498

Kunsthaus Weiz Kulturhöhepunkte

KONZERT: STEFAN JÜRGENS am 04.11.



In seinem neuen Solo-Programm „so viele farben“ präsentiert sich Stefan Jürgens als passionierter Musiker – Stefan Jürgens und das Klavier ganz im Fokus des Konzertabends. Die Setlist umfasst neben noch unveröffentlichten neuen Songs, zusätzlich viele seiner besten Songs der letzten Jahre und auch der gelernte scharfzüngige Stand-Up Comedian in ihm wird an diesem Abend sicher nicht zu Hause bleiben.

KABARETT: MARCO POGO „GESCHICHTLDRUCKER“ am 10.11.



Die besten Gschichtn schreibt das Leben sagt man. Das gilt natürlich insbesondere für das Leben von Marco Pogo – Rockstar, Bierbrauer und seit kurzem auch Buchautor und Kabarettist. Von der niederösterreichischen Provinz über Wien-Simmering bis nach Kuala Lumpur hat der Frontmann von TURBOBIER ein wildes Potpourri an unglaublichen Abenteuern und Begebenheiten gesammelt, welche er uns im Kunsthau Weiz erzählen wird.

WOLFGANG BÖCK & STREICH- QUARTETT SONARE am 27.11.



Frei nach dem Motto „Weihnachten ist überall“ begibt sich Wolfgang Böck mit heiterungsgewöhnlichen Geschichten auf eine spannende Spurensuche zur angeblich „stillsten Zeit des Jahres“. Das Streichquartett Sonare Linz spielt Henry Purcell, Johann Sebastian Bach und internationale Weihnachtsmusik, quer durch alle Stilrichtungen.



Konzert: Insieme „die italienische Nacht“ am 19.11.



Konzert: Nik. P & Band am 23.11.



Konzert: Herbert Pixner am 24.11. - **AUSVERKAUFT**



Kabarett: Thomas Stipsits „Stinatzner Delikatessen“ am 25. & 26.11. - **AUSVERKAUFT**

KARTEN/INFOS:



- **Ö-Ticket** • **StadtService**
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthau-weiz.at

laufenden Ausstellung: @Die Kunst der Stunde 2022 bis 25.11.

04.11., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Stefan Jürgens - so viele Farben

10.11., 19:30 Uhr, Kunsthau
Kabarett: Marco Pogo „Geschichtldrucker“

17.11., 19:30 Uhr, Weberhaus Galerie
Vernissage: Fotoausstellung Walter Hausleitner „Revisited“
Ausstellungsdauer: bis 9.12.2022

18.11., 20:00 Uhr, Hannes-Schwarz-Saal
Vortrag: VORTRAG: Univ.- Prof. Dr. Edgar W. Schneider
"Weltsprache Englisch"

19.11., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Insieme „Die Italienische Nacht“

23.11., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Nik P. & Band "Candlelight Blanche unplugged"

24.11., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Herbert Pixner Projekt - **AUSVERKAUFT!**

25.11. & 26.11., 19:30 Uhr, Kunsthau - **AUSVERKAUFT!**
Kabarett: Thomas Stipsits "Stinatzner Delikatessen"

27.11, 17:00 Uhr, Kunsthau
Konzert: Wolfgang Böck & Streichquartett Sonare "Und Weihnachten ist überall"

02.12., 19:30 Uhr, Hannes-Schwarz-Saal
Konzert: Jazz Duo Martina Schlemmer und Lukas Meißl

07.12., 19:30 Uhr, Kunsthau
Benefizkonzert: Die Edlseer

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Oxymel – mit der Kraft von Honig und Essig durch die kalte Jahreszeit
Teil 1

Das Oxymel wird auch Sauerhonig genannt (oxy=sauer, mel=Honig) und ist eine Kombination aus zwei wichtigen Heilmitteln, die nahezu in jedem Haushalt zu finden sind.

Oxymel ist eine Naturarznei, die aus einem Gemisch von Essig und Honig besteht und bereits im alten Ägypten, in der Antike und im Mittelalter als Stärkungs-, Heil- und Konservierungsmittel eingesetzt wurde. Leider ist diese kostbare Zubereitung etwas in Vergessenheit geraten. Dabei kann man gerade in der heutigen Zeit von dieser einfachen und gesundheitlich wertvollen Zusammensetzung profitieren.

Da dieses Thema sehr umfangreich ist, wird es von mir in einem dreiteiligen Artikel näher beschrieben. Im ersten Teil geht es um die allgemeine Beschreibung des Sauerhonigs, im zweiten Teil um die Wirkung und Anwendung von Oxymel und im dritten Teil um die Herstellung eines alkoholfreien Hustenauszugs mittels Oxymel.

Oxymel besteht aus einer Mischung von Honig und Essig. Diese beiden Hausmittel sind in Kombination besonders heilkräftig.

Für die Zubereitung des Oxymels sollten die beiden Zutaten aus einer biologischen, regionalen Quelle stammen und naturbelassen sein. Für den Honig können alle Honigarten verwendet werden (Blüten-, Waldhonig usw.) Als Essig eignet sich am besten ein naturtrüber Apflessig ohne Zusätze. Für die Herstellung des Sauerhonigs wird ein sauberes, verschließbares Glas im Verhältnis ein Teil Honig und drei Teile Essig befüllt. Die Mischung wird mit einem Löffel oder Glasstab gut verrührt, bis sich der Honig vollständig aufgelöst hat. Das fertige Oxymel wird kühl und dunkel gelagert und ist bis zu drei Jahre haltbar.

Der Sauerhonig kann bei Bedarf pur oder mit Wasser verdünnt eingenommen werden, aber auch als Auszugsmittel für Kräuter verwendet werden.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkrafti.wordpress.com

Miesenbach/Birkfeld: Verdienstvolle Auszeichnung für Franz Berger



© Rene Strasser

Das Steirische Volksbildungswerk ehrte im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark“ u. a. den langjährigen Obmann der Wassergenossenschaft, Herrn Franz Berger, für seine langjährigen Verdienste rund um die Wasserversorgung in Miesenbach. Herr Berger ist seit 26 Jahren als Obmann für die

Wasserversorgung im Einsatz, ein großer Teil seiner Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. „Man braucht ja ein Hobby“, meint er bescheiden, wenn man ihn auf diesen Umstand anspricht. Besonders erwähnenswert ist, dass unter seiner Leitung im Herbst letzten Jahres die Wasserversorgungsanlage komplett neu gebaut wurde, das Investitionsvolumen betrug mehr als Euro 200.000.–. Nach Abzug aller dafür zustehenden Förderungen ist die Wassergenossenschaft aus eigener Kraft in der Lage, diese Kosten zu stemmen. Die Anlage beinhaltet zwei Behälter mit je 55 m3 Speicherkapazität, der durchschnittliche Wasserverbrauch beträgt etwa 55 m3 pro Tag. Die tägliche Schüttung betrug im Sommer 140 bis 150 m3. Durch die neuesten Technologien ist eine Top-Wasserqualität garantiert und eine permanente Überwachung per App ermöglicht ein rasches Einschreiten im Falle von Problemen.

Die Einreichung zu diesem Wettbewerb erfolgte durch BGM^{im} Bernadette Schönbacher, die dazu meint: „Ein derartiges Engagement kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ich bin sehr dankbar, dass wir diese Trinkwasserversorgung von höchster Qualität für ca. 50 % der Miesenbacher Haushalte haben.“

Mitreden und Mitbestimmen beim Jugendforum „Junges Passail“



Alle 14- bis 26- Jährigen wurden zum Jugendforum in Passail geladen, um gemeinsam zu planen und die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Die jungen GemeindebürgerInnen brachten blitzschnell zahlreiche Ideen ein und mittels Live-Votings wurde die Siegeridee gekürt: Eine Mobilitätslösung für Feste und Partys in der Region.

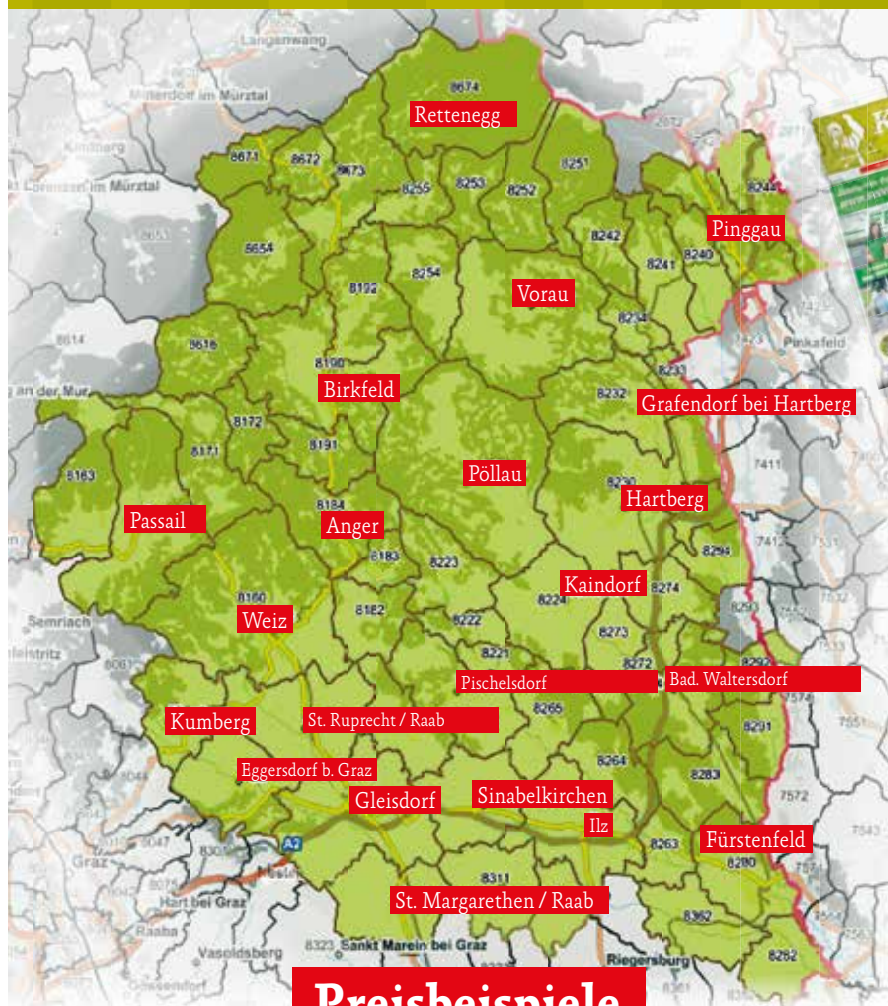
Was braucht Passail, um für Jugendliche attraktiv zu sein? Diese Frage stellten sich die Verantwortlichen in der Gemeinde. Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat hierfür ein eigenes Programm für oststeirische Gemeinden geschnürt. Es muss bieten, was sich Jugendliche wünschen! Dazu braucht es Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und Tatendrang in der Umsetzung. Genau da will man ansetzen! Dabei stehen folgende Grundsätze im Mittelpunkt: Jugendliche und ihre Wünsche ernst nehmen, ihnen auf Augenhöhe begegnen, sie einladen mitzumachen, ihnen eine hohe Wertschätzung entgegenbringen und die jungen Menschen für die Gemeinde und die Region begeistern. Ebenso ist es zentral, vorhandene Strukturen wie zum Beispiel Vereine gut mitzunehmen. Passail stellt personelle und materielle Ressourcen für eine aktive kommunale Jugendarbeit auf. Ein engagiertes Team aus Bürgermeisterin, GemeinderätInnen und jungen GemeindebürgerInnen setzt sich aktiv für ein junges Passail ein. Das Team ist vor Ort für die Organisation der Jugendarbeit zuständig und fungiert als erste Ansprechstelle für die Anliegen junger Menschen. Der Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zu möglichst allen Jugendlichen in der Gemeinde ist ein erklärtes Ziel.



Werben auch Sie im Kikeriki



Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!
Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett
 Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



**Auflage:
86.000
Stück**

Preisbeispiele

1/2 Seite
180 x 128 mm



€ 980,-

1/4 Seite
85 x 128 mm



€ 520,-

1/8 Seite
85 x 64 mm



€ 320,-

1/16 Seite
55 x 40 mm



€ 160,-

Alle Tarife verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer



Thomas Tobisch

**Geschäftsführung
und Anzeigenverkauf**
Tel: 0664 / 1711498
office@kikerikizeitung.at



Franz Steinmann

**Redaktion und
Anzeigenverkauf**
Tel: 0664 / 3960303
redaktion@kikerikizeitung.at

Großzügige Rabatte bei Mehrfachschaltungen möglich

VERANSTALTUNGSTIPPS

FC LEMBACH

26. Oktober 2022

FITMARSCH

FC Lembach

Start: 10.00 Uhr

Sportplatz Lembach

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

WÖRNY'S TALKSHOW

mit Live-Acts

Helmut Kleinfreuch
Berg a.D.

Frank Ederer
Retschbauer

Patrick Falner
Ballkünstler

Christoph Krumm
Musiker

Talkmaster
Werner Krausler

Special Guest?

28.10.2022

19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz

Schwachs, Butler und Kugelnweide | Musikalische Begleitung: ADANA - Kletterband

Karten erhältlich bei Ö-Ticket und im Kunsthaus Weiz, Kartennr.: 0316/585803 | www.kz.at | PK 25

LAGERMITARBEITER GESUCHT

FR & SA in der Nacht, TEILZEIT oder GERINGFÜGIG EUR 12,- brutto/Stunde



gute Deutsch Kenntnisse erforderlich,
Disco Excibur Hartberg,
Tel. 0664/8774240
(ab 13 Uhr)

ALLTAGSHELD/INNEN AUFGEPASST!!!



Wir sind auf der Suche nach **Menschen mit Herz,** die ehrenamtlich für unsere Bewohner da sein möchten!

Wichtig ist es, den Bewohnern Zeit zu schenken und ein offenes Ohr zu haben. Das VinziDorf ist rund um die Uhr besetzt, d.h. wir brauchen Vormittags-, Nachmittags- und Nachtdienste von Montag bis Sonntag.

Interesse? Bitte meldet Euch direkt im VinziDorf unter 0316/585803 oder per e-mail unter vinzidorf@vinzi.at.
Wir freuen uns auf Euch.

Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz

Tel. 03172 / 2217

www.steinmann.cc

VERMIETE WOHNUNG IN WEIZ ZENTRUM

90M²,
RUHIGE LAGE
SW MIT
BALKON

0664 / 886 153 71
(17⁰⁰- 18³⁰)



Verkaufe Harvester Timberjack 770 D

ca. 11.000 h Kopf: Logmax 3000 (max. Öffnung Walzen 42cm) Sehr gepflegte Maschine
Perfekt für Durchforstungen Sofort Einsatzbereit
Mobil: 0664 / 99 53 698

die Marktgemeinde Passail lädt herzlich ein zur

FILMVORFÜHRUNG

ÜBER DIE BÄUERLICHE ARBEIT UNSERER VORFAHREN

„Was man nicht vergessen sollte!“ von und mit Sleglinde Weidacher

Freitag, 28. Oktober 2022
19:00 Uhr - Kultursaal Passail

Vorführung von Filmen zu den Themen:

- Von der Saat bis zum Brot
- Von blühenden Flachs bis zum Leinen in Fischbach
- Arbeiten mit dem Pferd
- Bändermann machen
- und viele mehr.

ENTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Die Veranstaltung findet im Rahmen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Maßnahmen statt.

Naturfreunde Gleisdorf Programme für den Herbst



Klettersteig

Sonntag, 26. Oktober 2022

An diesem Tag werden wir wieder einen schönen Klettersteig besuchen. Genaue Route kann ca. 1 Monat vorher abgefragt werden.

Abfahrt: 7:00 Uhr GEZ Gleisdorf
Anmeldung: Franz 0660/1490797

Sonntag, 27. November 2022

Ortsgruppe Gleisdorf Mitgliederversammlung
- mit Bilder-Rückblick

Liebe Naturfreundefamilie und Freunde, auch zum 42. Jahres-Rückblick seid Ihr auf das Herzlichste eingeladen um mit uns einen schönen Nachmittag im GH Schwab (Wieswirt) in Urscha, mit Beginn um 15:00 Uhr zu verbringen. Nach der Begrüßung erfolgt ein kurzer Rückblick des Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr 2022 und eine Vorschau auf das kommende Jahr 2023. Ein Bilderrückblick sowie ein Quiz für alle rundet das Programm ab.

Skulptur "Wellness" aus echtem Marmor (Venato Gioia)

- 1,90 m hoch
 - 70 cm breit
- Künstler:**
Albert Schmuck
(A-8160 Weiz)

Abholung und Besichtigung:
8200 Gleisdorf
Fürstenfelderstraße 35

Auskunft: 0664/ 396 0303
Abholpreis: 3.500,- inkl. MwSt.





DGKP, FSB/A UND PA (W/M/D) IN VOLL- ODER TEILZEIT

für das Senioren- und Pflegeheim Kamillus in Passail

Wir bieten Ihnen folgendes Aufgabengebiet an:

Nach einer umfassenden Einschulung übernehmen Sie je nach ihrer Ausbildung die individuelle Pflege und Betreuung unserer Bewohner*innen. Sie unterstützen und begleiten die Bewohner*innen zur Bewältigung, Erhaltung oder Wiederherstellung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, um ein möglichst selbständiges Leben im Alter führen zu können.

Wir bieten Ihnen folgende Benefits an:

- Eine Leitung und ein Team, dass sich freut Sie kennenzulernen
- 37 Stunden-Woche
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Vertrag nach dem 3. Monat
- für Fortbildungen 4 Tage Dienstzeit im Beschäftigungsausmaß

Wir sind:



Das Senioren- und Pflegeheim Kamillus als ein Teil des Sozialzentrums Passail hat 38 Betten in einer offenen ländlichen Umgebung. Wir bieten Lang- und Kurzzeitpflege an. Wir respektieren die Werte und Erfahrungen unser Bewohner*innen. Wir begleiten sie und stehen ihnen unterstützend zur Seite. Wir freuen uns, wenn Sie ein Teil davon werden!

Für diese Position bieten wir Ihnen eine Entlohnung nach der derzeit gültigen Fassung des KV SWÖ auf Basis Vollzeitstelle 37 Std./Woche Brutto mindestens Euro DGKP € 2.747,99, FSB/A € 2.539,79, PA € 2.350,89 inkl. SEG-Zulage an. Die tatsächliche Einstufung (höher) hängt von Ihrer Qualifikation und Ihren Vordienstzeiten ab.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: sph@kamillusheim.at oder an SPH Kamillus, Arzberger Straße 35, 8162 Passail. Ihre Ansprechpartnerin ist **PDL Graf Manuela**. Gerne beantwortet sie auch schon vor einer Bewerbung Ihre Fragen unter 03179 / 23 023.

... hier könnte Ihre
Stellenanzeige
stehen ...



AKTION

JOB

1/4 Seite
85 x 128 mm

€ 440,-

netto, exkl. 5% Werbeabgabe

Auflage:
**86.000
Stück**

Bezirke Weiz,
Hartberg-Fürstenfeld



Thomas Tobisch
Geschäftsführung
und Anzeigenverkauf
Tel: 0664 / 1711498
office@kikerikizeitung.at



www.parmetlerimmo.at



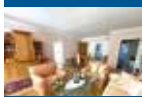
8063 Eggersdorf – Wohnung mit Balkon und Dachterrasse

rd. 87 m² WNFL, VR, 3 SZ, Wohn-/Esszimmer, KÜ, BAD/WC, AR, Keller, Carport, Balkon und Terrasse, zentrale ruhige Lage **KP: € 295.000,-**
BK € 263,- HZ 37,-, HWB: 43,7 kWh/m²/a



8302 Nestelbach – Haus mit liebevollem Garten und großzügigen Terrassen

Geräumiges Haus mit 3 Zimmern im EG und zwei Räumen im ebenerdig begehbaren Kellerbereich, gänzlich unterkellert, liebevoll angelegter Gartenbereich, zwei Garagen, Grund: rd. 1.400 m², **KP: € 370.000,-**, HWB: 158 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – Familienfreundliche 3-Zimmerwohnung mit Terrasse

rd. 99 m² WNFL, VR, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer – eines mit Schrankraum, Terrasse rd. 28 m², PP geräumiges Kellerabteil, **KP: € 285.000,-**
BK € 202,-, Heizung € 199,-, HWB: 80 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – sonnige Wohnung mit Balkon am Stadtrand

rd. 74 m² WNFL, 2. OG, VR, Bad, WC, geräumiges WZ, Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Balkon, PP, **KP: € 179.000,-**, BK € 166,-, Heizung € 165,-, HWB: 65 kWh/m²/a



8261 Sinabelkirchen, entzückendes Haus mit ausreichend Garten

rd. 111 m² WNFL auf zwei Ebenen, vier Zimmer, gänzlich unterkellert, großzügiges Carport, ausreichend Grünfläche, Bezug ab sofort, **KP: € 275.000,-** HWB: 152,33 kWh/m²/a



8301 Laßnitzhöhe, Doppelhaushälfte mit Terrasse u. Garten und Balkon

in Ruhelage, WNFL 102 m² auf 2 Ebenen, großzügiger Wohn-/Essraum, 3 Schlafzimmer, Sanitärbereich im EG u. OG, Balkon und Terrasse mit Gartenzugang, Neubau in ruhiger Lage nur wenige Autominuten ins Zentrum von Lassnitzhöhe, Bezug vorauss. Ende 2023, HWB: 41,1 kWh/m²/a, **KP € 393.000,-**



Zu mieten: 8200 Gleisdorf / Ludersdorf – Wohnung mit Hauscharakter

und Terrasse, rd. 52 m² WNFL, Wohn-/Esszimmer mit Küche, SZ, Bad, WC, VR, Kellerabteil, Parkplatz der Wohnung zugehörig. **Miete € 343,-** BK € 144,-, Heizung € 183,-, HWB: 116 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung



Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister

GESUCHT

VERKÄUFER/IN FÜR JAGD- UND FISCHEREIARTIKEL

Bewerbungen an:
juergen@steinmann.cc
Tel.: 03172/2217



03172/2217 | juergen@steinmann.cc | Mo – Fr 9-12 u. 15 – 18 Uhr | Sa 9-12 Uhr

Werbung

Werbung

994.000*

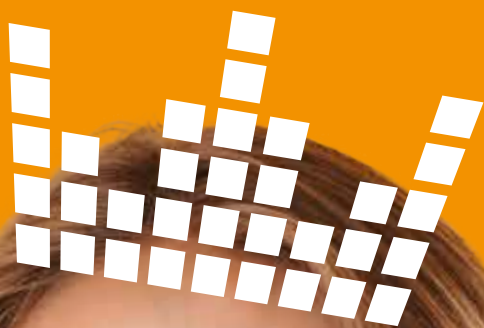
hörer:innen

die

nummer **1**

unter österreichs

privatradios!



kronerhit

*Quelle: Radiotest 2022_2 (2021/2022), Basis Österreich, Mo-Fr, Pers. 10+

radiowerbung.at